



Juni  
Nr. 228

# NACHRICHTEN 2014



*Wir bewegen viel(e)*

Projekte:

Informationen zum Sportvereinszentrum

Abschluss des Vereinsjahrs:

Mitgliederversammlung und Ehrungsmatinée

Handball:

Männer und Frauen in der ersten Bundesliga

Organisation:

Helferinnen und Helfer für Sommer-Events gesucht



Über 207.000 Girokunden –  
auch wir gehören dazu!

 Kreissparkasse  
Ludwigsburg

Mit einem Girokonto bei der Kreissparkasse Ludwigsburg haben Sie einen erfolgreichen und kompetenten Finanzpartner an Ihrer Seite. Was uns besonders wichtig ist: Jedes unserer Privatgirokonto bietet Ihnen ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis. Außerdem profitieren Sie von attraktiven Mehrwert-Angeboten. Als Privat-Girokunde genießen Sie dabei exklusive Vorteile bei Veranstaltungen, Produkten und Kooperationen. Informieren Sie sich jetzt! Mehr dazu unter [www.ksklb.de/mehrwerte](http://www.ksklb.de/mehrwerte)



# Nachrichten des Turn- und Sportverein 1848 Bietigheim e.V.

1. Vorsitzender:	Günter Krähling, Favoritestraße 8	Tel. 6 67 03
Vorsitzender für den Sportbereich:	– vakant –	
Vorsitzender für Öffentlichkeitsarbeit:	Günter Hahn, Kusatsustraße 16	Tel. 6 17 19
Vorsitzender für Verwaltung und Finanzen:	Peter Knoll, Jakob-Lorber-Straße 26	
Geschäftsführung:	Jan Bodmer	
Geschäftsstelle:	Fischerpfad 36, 74321 Bietigheim-Bissingen Dienstag und Donnerstag 9.00–12.00 Uhr Mittwoch und Donnerstag 15.00–18.30 Uhr	Tel. 4 35 61 Fax 913228
Bankverbindung:	Kreissparkasse Ludwigsburg, BIC: SOLADES1LGB, IBAN: DE 40 6045 0050 0007 0003 02	

[www.tsvbietigheim.de](http://www.tsvbietigheim.de) · E-Mail: [info@tsvbietigheim.de](mailto:info@tsvbietigheim.de)

## Liebe Leserin, lieber Leser,

erstklassig sind die Bietigheimer Handballer jetzt – die Männer und die Frauen! Ein großer Erfolg für die SG BBM, deren größter Trägerverein der TSV Bietigheim ist. Der Aufstieg der Männer in die erste Handball-Bundesliga war geradezu ein Politikum im Vorfeld der Kommunalwahlen. Denn das Thema „Ballsporthalle“, das sich in der Stadt in erster Linie mit dem Profihandball verbindet, war auf vielen Werbeschriften zur Wahl und in den Zeitungsberichten zu Podiumsdiskussionen regelmäßig zu finden. Heute ist klar, dass die künftigen Erstligaheimspiele häufig nicht in Bietigheim-Bissingen sondern in Ludwigsburg stattfinden werden, weil in unserer Stadt nur die EgeTrans Arena die notwendigen Voraussetzungen für ein Spiel der Liga erfüllt. Es ist aufwändig und teuer, die Arena zwischen Eishockey- und Handballspielen umzurüsten – von den damit verbundenen Einschränkungen der Trainingsmöglichkeiten für die Profiteams ganz zu schweigen. Wir sind alle gespannt auf die Entwicklung im neuen Gemeinderat.

Aber, und das wird vor Freude über die Handball-Erfolge oft aus dem Auge verloren, die Ballsporthalle soll auch dem Breitensport in Bietigheim-

**Redaktionsschluss für die  
nächsten TSV-Nachrichten:  
Freitag, 5. Sept. 2014**

Bissingen für Trainings- und Wettkampfveranstaltungen dienen. Sie soll auch helfen, die Reduktion der Hallenzeiten in den Schulsporthallen auszugleichen. Und – ein positiver Begleiteffekt – die Halle würde den Sport-Campus im Ellental ideal abrunden. Die Argumente sind alle wohlbekannt, ebenso wie die Tatsache, dass der Bau und der Betrieb einer solchen Halle finanziell herausfordernd sind. Handball in Bietigheim-Bissingen verbunden mit den sportlichen Erfolgen zieht die Menschen an. Ein Beleg dafür ist das Titelbild dieses Hefts der TSV-Nachrichten. Es zeigt, wie viele Leute die Handballer „auf die Straße bringen“ können. In den Farben der Outfits hatte ich zunächst die norwegischen Nationalfarben gesehen. Das war aber nicht so beabsichtigt, ist für mich aber eine gute Überleitung, um auf die wachsende Integration der SG BBM in die internationale Handball-Community hinzuweisen. Informationen dazu sind einem Artikel in diesem Heft zu entnehmen. Damit kommt ein Trend in der Entwicklung der SG BBM zu Ausdruck, die fortschreitende Professionalisierung der Sparte, ohne die ein Bestehen in den oberen Ligen nicht möglich ist. Das Interview zur Talentschmiede der SG BBM stellt einen zentralen Aspekt dieser wichtigen Entwicklung ausführlich dar.

Wegen meiner Euphorie über den herausragenden Handball-Erfolg droht ein weiteres Kernthema dieses Heftes zu kurz zu kommen: Die erste große Ver-

öffentlichung zum geplanten Sportvereinszentrum des TSV Bietigheim, die zur Vorbereitung der notwendigen Entscheidungen in der Stadt und vor allem der TSV-Mitglieder in einer geplanten außerordentlichen Mitgliederversammlung dient. Das Sportvereinszentrum ist ein Projekt des TSV, das der Verein allerdings ohne die Mitwirkung der Stadt nicht realisieren kann. Liebe Vereinsmitglieder, nutzt diese erste Möglichkeit für ein detailliertes Kennenlernen des Vorhabens und nehmt auch die angekündigten Informationsveranstaltungen für eine tiefergehende Information wahr. Für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Vereins ist es unerlässlich, diesem Zukunftstrend zu folgen. Dieser resultiert aus euren veränderten Erwartungen an den Verein und an sein Sport- und Trainingsangebot.

Neben den aufgeführten großen Themen gibt es im Heft weitere interessante Berichte der Geschäftsleitung und der Abteilungen – jeder für sich lesenswert. Aufmerksam machen möchte ich besonders auf den Bedarf an Helfern für die Veranstaltungen dieses Sommers, die der Verein ausrichtet oder an denen der Verein teilnimmt. Aufmerksam machen möchte ich auch wieder einmal auf die Werbeanzeigen unserer Inserenten, mit der Bitte diese bei euren Kaufentscheidungen mit zu berücksichtigen.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen des Hefts.

*Günter Hahn*

Zukunftsgerechte Architekturqualität im Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau

e-mail: [info@architekt-noller.de](mailto:info@architekt-noller.de)

## NOLLER ARCHITEKTEN

Nonnenhofstraße 14  
 74321 Bietigheim-Bissingen  
 Telefon: (07142) 4 20 29  
 Fax: (07142) 4 38 29

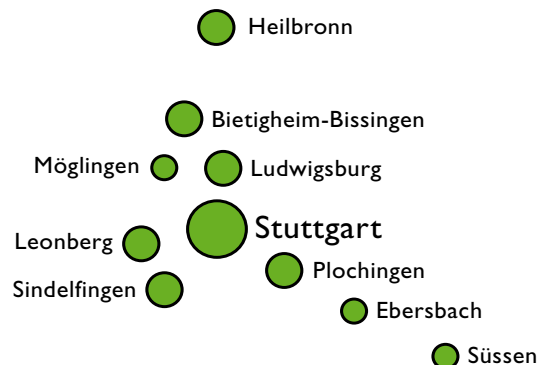
Neubau, Umbau und Sanierungen, Passivhauserfahrung, Wertermittlung, Gutachten



## Günstig wie nie – SüdWERT - Immobilien in der Region

Unser aktuelles Angebot an Bestandsimmobilien bietet für jeden das Richtige. Modernisierte Eigentumswohnungen in gewachsenen Wohnlagen an begehrten Standorten. Mit Rund-um-Service bei Finanzierung und Kauf. Eine sichere Investition für Selbstnutzer und Kapitalanleger.

### Unsere aktuellen Standorte!



Süd|W|E|R|T|

SüdWERT  
 Wohnungsprivatisierungsgesellschaft mbH  
 Berliner Straße 19  
 74321 Bietigheim-Bissingen  
 Ihr Ansprechpartner: Herr Duttler  
 Telefon 07142/76212  
 Fax 07142/98919-402  
[www.suedwert.de](http://www.suedwert.de)

## Handball und Sportvereinszentrum bewegen die Gemüter

„Vielleicht kommt ja einmal die Zeit, wo Handball in Bietigheim-Bissingen gar keine große Rolle mehr spielt.“ So schreibt Herr Palitzsch in der Bietigheimer Zeitung am 17. Mai 2014.

Diese Meinung kann man vertreten, wenn man die Euphorie der Handball-Begeisterten nach dem Aufstieg der Männermannschaft in die erste Handball-Bundesliga dämpfen will. Man sollte dann aber auch wissen, dass die Handball-Abteilung des TSV Bietigheim in diesem Jahr 90 Jahre alt wird und bereits durch viele Höhen und Tiefen gegangen ist. Man sollte die Erfolgsgeschichte der SG BBM kennen, die im Jahre 1997 mit dem von der Stadt geförderten Zusammenschluss der Handball-Abteilungen des TSV Bietigheim und des TV Metterzimmern begann – auch mit dem Hintergedanken, eine Bietigheimer Traditionssportart wettbewerbsfähig zu machen. Man kann sich an die Visionen der TSV-Vereinsführung von 1999 erinnern, die unter anderem als Zielsetzung hatten, die leistungssportliche Nummer eins in Bietigheim-Bissingen zu werden. Heute kann der TSV Bietigheim als größter der drei Stammvereine der SG BBM stolz auf das Erreichte sein. Wir freuen uns mit unseren Handballern. Wir wissen, dass auch wieder schwerere Zeiten kommen werden. Aber bei optimalen Rahmenbedingungen, wozu auch geeignete Trainings- und Spielstätten gehören, wird Handball noch viele Jahre eine dominante Rolle im Sportgeschehen unserer Stadt spielen.

Sportvereinszentrum, Ballsporthalle, Gemeinschaftsschule, Ganztageschule, Kindertagesstätten – eine Fülle von Schlagworten, die unter anderem die Diskussionen vor den Kommunalwahlen bestimmten, die aber auch jetzt noch für Gesprächsstoff sorgen werden.

Die Umgestaltung unseres Schulsystems, insbesondere die gesellschaftlich geforderte ganztägige Betreuung unserer Kinder, erfordert nicht nur qualifiziertes Personal sondern auch geeignete Raumangebote – und dazu gehören neben Fach- und Aufenthaltsräumen eben auch die passenden Sporthallen. Die Ballsporthalle ist deshalb in erster Linie auch als normale dreiteilbare Schulsporthalle geplant. Ihre Planung und Umsetzung liegt in der Verantwortung der Stadt.

Der TSV Bietigheim plant völlig unabhängig davon ein Sportvereinszentrum – ausgelöst auch durch die Umgestaltung des Schulsystems. Bisher gab es immer noch Lücken in den Belegungszeiten der Schulsporthallen, die auch vor 17:30 Uhr Sportangebote für Kindergarten- und Vorschulkindern erlaubten. Diese Lücken nutzen wir heute mit qualifizierten Sportstunden für etwa 600 Kinder bis 6 Jahre. Das neue Sportvereinszentrum wird eine Sporthalle mit flexibel nutzbaren Elementen enthalten (Stichwort Bewegungslandschaft). Nur mit solchen Räumen wird der TSV auch in Zukunft in der Lage sein, die wachsende Nachfrage

nach Sportmöglichkeiten für Kinder von 18 Monaten bis in die ersten Schuljahre zu erfüllen – ganz zu schweigen vom Bedarf der älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt an passenden Bewegungsangeboten im sozialen Umfeld eines Vereins.

In dieser Ausgabe der TSV-Nachrichten stellen wir die Planungen für das Sportvereinszentrum nochmals vor, so wie sie bereits bei der Mitgliederversammlung erläutert und befürwortet wurden. Diese Informationen laufen ziemlich zeitgleich mit den Diskussionen in den Gremien der Stadt (Ausschüsse, Gemeinderat). Entsprechende Beschlüsse des Gemeinderates sind unter anderem Voraussetzung für die wirtschaftliche Planung des Vereins. Sie erfolgen aber unter dem Vorbehalt, dass die Mitglieder des TSV dem Vorhaben zustimmen. Diese detaillierte Information und Abstimmung ist im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Herbst dieses Jahres geplant.

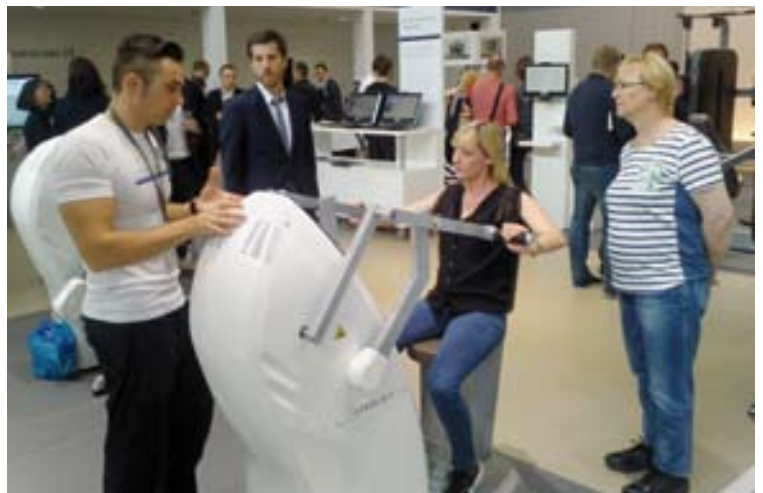
Nach langen Jahren der Überlegungen, nach vielen Planungen sind wir jetzt endlich in den Startblöcken. Wenn der Startschuss in den Gremien der Stadt und des Vereins gefallen ist, müssen wir „nur“ noch laufen – ich wünsche mir, dass dies kein Marathonlauf sondern ein schneller Sprint wird, eventuell auch über ein paar Hürden.

*Günter Krähling*

## Besuch auf der FIBO 2014

Jan Bodmer (Geschäftsführer), Heidrun Krähling (Abteilungsleiterin GTT) und Ines Kimmich (Studentin der Sportökonomie) schnupperten Anfang April gemeinsam mit dem „Netzwerk Sportvereinszentrum“ des Württembergischen Landessportbundes einen Tag lang FIBO-Luft. Auf der weltweit führenden Messe für Fitness, Wellness und Gesundheit in Köln konnten die Drei viele wertvolle Informationen und Kontakte für das geplante Sportvereinszentrum sammeln.

Auf dem Foto testet Ines Kimmich unter Anleitung eines Trainers den so genannten Milon-Zirkel, während Heidrun Krähling (rechts) aufmerksam dessen Trainingsmethode verfolgt.





# Sport macht durstig!

**Und dagegen haben wir was!**

Überzeugen Sie sich von unserem großen Sortiment und den tollen Angeboten. Auch unser vielseitiger Service kann sich sehen lassen. Kommen Sie einfach mal vorbei, unser freundliches Fachpersonal freut sich darauf Sie beraten zu dürfen.

**HEIMSERVICE**  
Wir liefern zu Ihnen nach Hause.  
Fragen Sie uns doch ganz einfach!

3x

GANZ NAH!

[www.getraenkemarkt-kiesel.de](http://www.getraenkemarkt-kiesel.de)



Im Weilerlen 20 (gegenüber OBI)  
74321 Bietigheim, Tel. 94 00 62

Rötestraße 11, 74321 Bietigheim  
Tel. 527 98

Kantstraße 2 (Ecke LB-Str.)  
74321 Bissingen, Tel. 324 24



## DIE GROSSE WOHN-SCHAU

in Baden-Württemberg!



Individuelle Einrichtungsideen für die ganze Familie, attraktive Sparangebote und unzählige Geschenkideen zum Verschenken und selber Schenken, werden Sie begeistern. Bei Hofmeister finden Sie aktuelle Einrichtungstrends, hochwertige Marken und viele tolle Schnäppchen für jeden Geschmack.

Lassen Sie sich von der einzigartigen Vielfalt rund um das schöne Wohnen inspirieren – damit alle Ihre Einrichtungsträume wahr werden.

# hofmeister

**Das Erlebnis-Wohnzentrum**

VER 11/25/06

HOFMEISTER BIETIGHEIM GMBH & CO. KG · KIRCHHEIMER STR. 5 · 74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN · TELEFON: 07142 7004-0 ·  
 HOFMEISTER SINDELFINGEN GMBH & CO. KG · ESCHENBRÜNNLESTRASSE 12 · 71065 SINDELFINGEN · TELEFON: 07031 4371-0 ·  
 HOFMEISTER LEONBERG GMBH & CO. KG · POSTSTRASSE 70 · 71229 LEONBERG · TELEFON: 07152 3344-0 · HOFMEISTER BIETIGHEIM  
 GMBH & CO. KG · SALZSTR. 42 · 74076 HEILBRONN · TELEFON: 07131 72420-0 · WWW.HOFMEISTER.DE

## BRILLEN FÜR SPORT & FREIZEIT



MEHR SICHERHEIT  
MEHR SPASS  
MEHR ERFOLG

# Optik Weber

BRILLEN  
KONTAKTLINSEN  
HÖRGERÄTE

**BIETIGHEIM-BISSINGEN:** STUTTGARTER STR. 60,  
 HAUPTSTR. 26, BUCHSTR. 10 · **BISSINGEN,** KREUZSTR. 23  
 BESIGHEIM, HAUPTSTR. 4 · [WWW.OPTIK-WEBER.DE](http://WWW.OPTIK-WEBER.DE)

## TSV-Sportvereinszentrum nimmt Formen an

Vor über zehn Jahren haben die Verantwortlichen des TSV Bietigheim bereits über den Bau eines vereins-eigenen Sportvereinszentrums nachgedacht. Doch aus verschiedenen Gründen mussten die ersten Ideen verworfen werden. Jetzt ist der größte Sportverein der Stadt endlich soweit und es ist an der Zeit, alle Mitglieder über den aktuellen Stand der Planungen für ein TSV-Sportvereinszentrum zu informieren.

Warum möchte der TSV diesen Weg gehen? Die Gesellschaft hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert und befindet sich bis heute im Wandel. Gesundheit und Wohlbefinden rücken mehr und mehr in den Lebensmittelpunkt und sind im Zuge des demographischen Wandels für viele Menschen die herausragenden Motive für Sport und Bewegung. Darüber hinaus werden in der Arbeitswelt zunehmend Flexibilität und Mobilität gefordert, so dass für einen stetig steigenden Anteil der Bevölkerung traditionelle Angebote mit fixen Trainingszeiten schlichtweg nicht mehr attraktiv sind.

Nahezu parallel zu diesen Entwicklungen nehmen im Rahmen der Umgestaltung des Schulsystems immer mehr Schulen den Ganztagesbetrieb auf. Für die Vereine bedeutet das weniger Zeiten in Sporthallen am Nachmittag. Hierfür muss ein Ausgleich geschaffen werden. Der Bau eines Sportvereinszentrums bietet für den TSV die große Chance, auf die veränderten Bedürfnisse der Menschen adäquat zu reagieren und die infrastrukturellen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass auch in Zukunft vielfältige, maßgeschneiderte und qualitativ hochwertige Sport- und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren angeboten werden können.

Nachfolgend ist der aktuelle Stand der Planungen hinsichtlich Lage und Raumprogramm abgedruckt, ähnlich wie er bereits bei der Mitgliederversammlung im März präsentiert, diskutiert und befürwortet wurde. Wichtig ist hierbei, dass es sich um einen Vorentwurf und nicht um den finalen Ausführungsplan handelt.

Fast zeitgleich mit der an dieser Stelle veröffentlichten Vorabinformation wird das Thema in den

Gremien der Stadt (Ausschüsse, Gemeinderat) diskutiert. Ohne entsprechende Beschlüsse des Gemeinderates ist eine seriöse wirtschaftliche Planung für den Verein nämlich nicht möglich. Klar ist jedoch, dass alle diese Beschlüsse unter Vorbehalt erfolgen, denn selbstverständlich haben die TSV-Mitglieder das letzte Wort. Es ist geplant, alle Vereinsangehörigen sowie die Öffentlichkeit im Herbst dieses Jahres bei einer gesonderten Veranstaltung ausführlich über

### Lageplan



Das Gebäude ist im Bietigheimer Stadtgebiet Kreuzacker, im Dreieck Jugendhaus – Sporthalle Gymnasium – Kinderhaus Mikado, parallel zur Schwarzwaldstraße vorgesehen. Im ersten Bauabschnitt soll eine Grundfläche von etwa 730 m<sup>2</sup> überbaut

das Projekt zu informieren und anschließend im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung darüber abzustimmen.

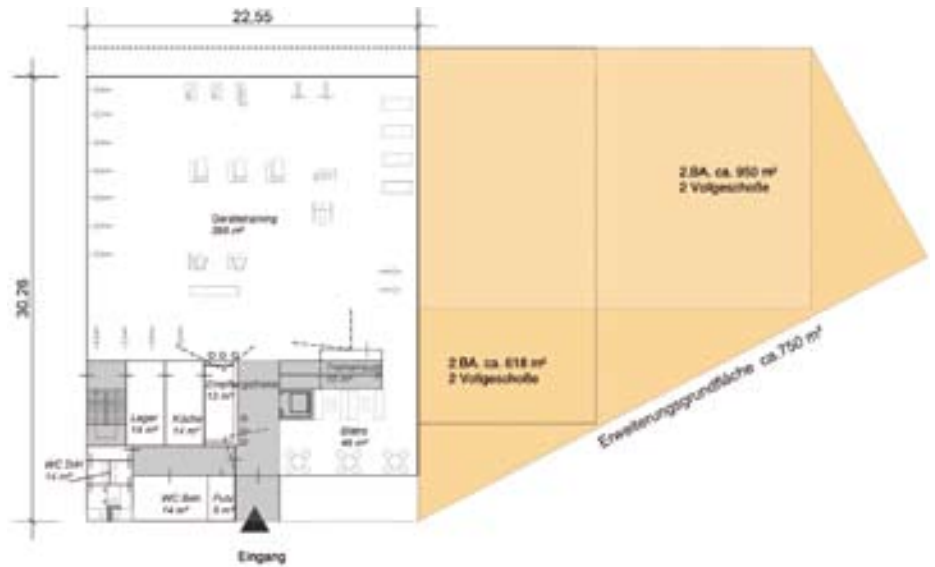
Fragen zum aktuellen Planungsstand beantwortet gerne die TSV-Geschäftsstelle, Fischerpfad 36, 74321 Bietigheim-Bissingen, Telefon 07142-43561, E-Mail [info@tsvbietigheim.de](mailto:info@tsvbietigheim.de).

Das geplante TSV-Sportvereinszentrum im Überblick:

werden, woraus sich in den drei Ebenen eine Bruttogeschossfläche von rund 2200 m<sup>2</sup> ergibt. Darüber hinaus sind zwei unterschiedliche Erweiterungsoptionen im vorliegenden Baufenster eingeplant (braun eingefärbte Fläche).

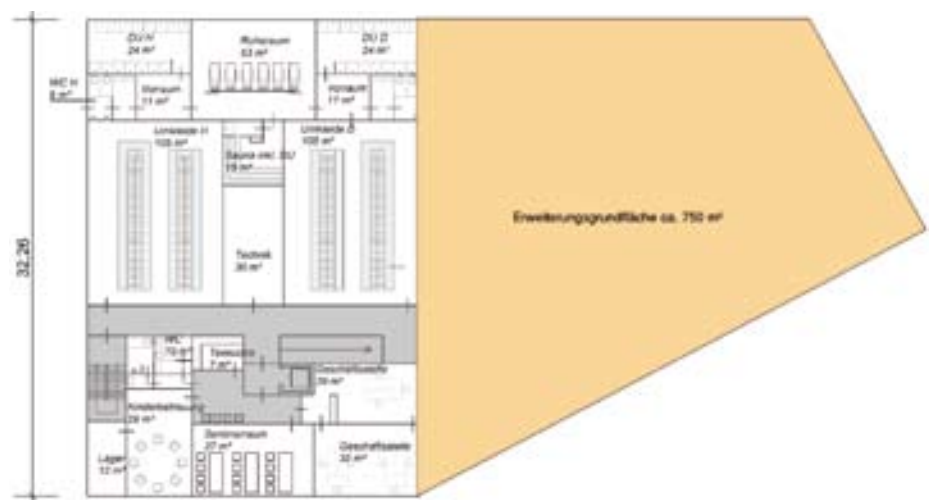
Im Erdgeschoss soll ein gerätegestützter Gesundheitsbereich entstehen. Dazu kommen Empfangstheke, Küche, Lager, WC und als Kommunikations- und Aufenthaltsbereich ein Bistro, in dem kleine Erfrischungen angeboten werden sollen.

Grundriss Erdgeschoss



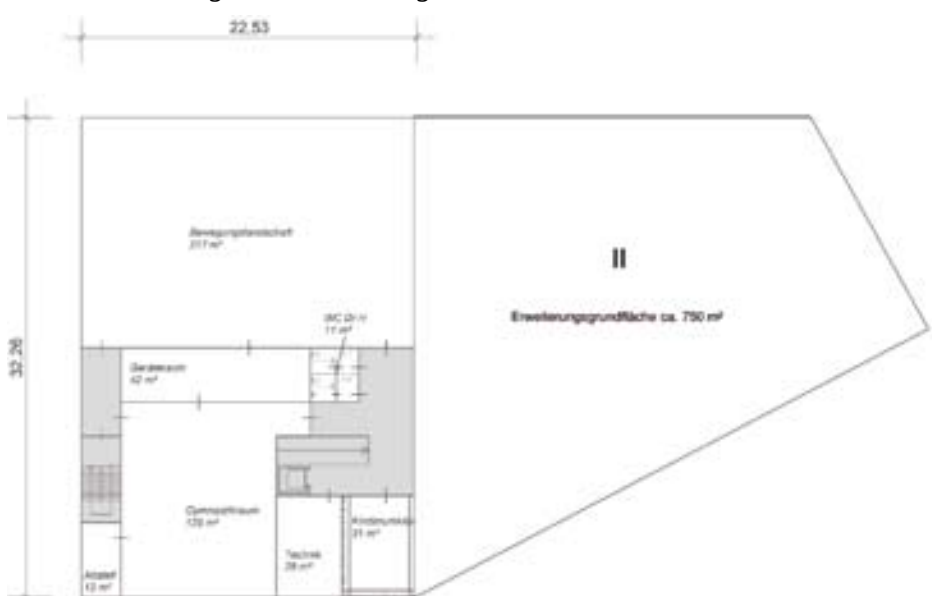
Im 1. Obergeschoss befinden sich die großzügigen Umkleiden und Duschen sowie eine kleine Sportlersauna mit Ruheraum. Außerdem ist auf dieser Ebene der Verwaltungsbereich mit Geschäftsstelle, Seminarraum und Kinderbetreuung vorgesehen.

Grundriss 1. Obergeschoss



Im 2. Obergeschoss ist neben einem Kurs- und Gymnastikraum eine Bewegungslandschaft für Kinder geplant. Da die Sportgeräte bei Bedarf eingefahren oder an die Wand geklappt werden können, ist die über 300 m² große Bewegungslandschaft auch flexibel als zweiter Kursraum nutzbar. Eine Kinderumkleide soll kurze Wege gewährleisten und es den Übungsleitern erleichtern, ihrer Aufsichtspflicht nachzukommen.

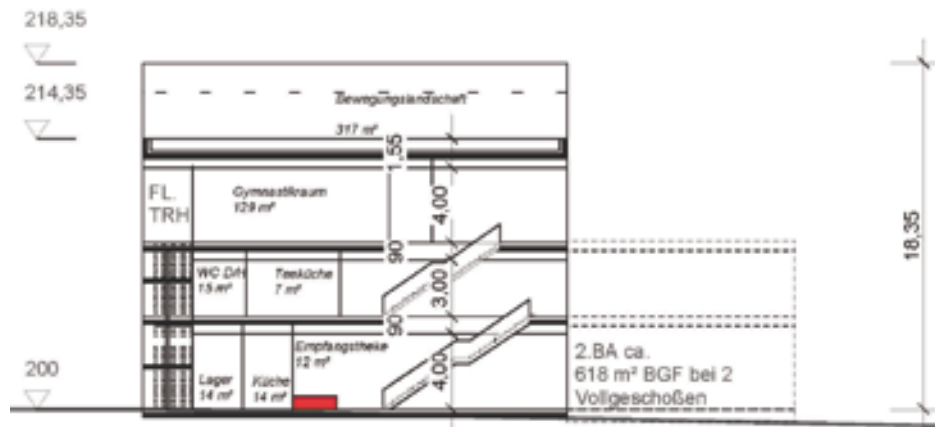
Grundriss 2. Obergeschoss – 3. Obergeschoss = Luftraum



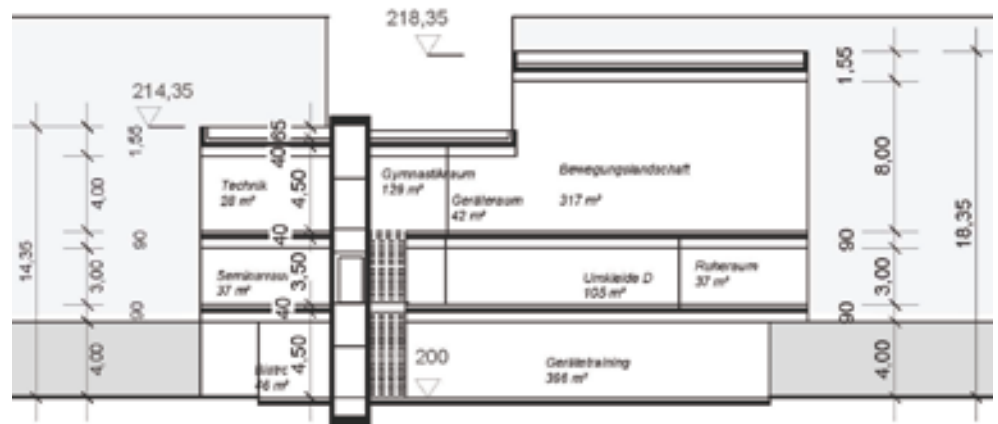
Aus städtebaulicher Sicht hatten der TSV und seine Partner hinsichtlich der Höhenentwicklung vom Jugendhaus in Richtung „Pro Seniore“ die schwierige Aufgabe, ein viergeschossiges Gebäude zu entwickeln, das in seiner Funktionalität als Sportvereinszentrum nicht eingeschränkt ist. Erfüllt werden konnte diese städtische Vorgabe letztlich durch eine Quasi-Doppelgeschossigkeit der etwa 8 Meter hohen Bewegungslandschaft.

Jan Bodmer

Schnitt – Sicht aus Süden



Schnitt – Sicht aus Osten



## Informative Mitgliederversammlung

Mit einem kurzen Rückblick auf die vielen erfolgreichen Veranstaltungen im vergangenen Jahr eröffnete Günter Krähling Ende März die Mitgliederversammlung 2014 des TSV. Der 1. Vorsitzende dankte dabei allen Organisatoren und Helfern, die Garanten für ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr gewesen seien, in dem der Verein unter anderem die Indica-Weltmeisterschaften ausgerichtet hatte. Neben den anstehenden Wahlen stand dieses Jahr ein Thema besonders im Mittelpunkt des Interesses: Die TSV-Führung informierte die Versammlung unter anderem über den aktuellen Planungsstand des Sportvereinszentrums.

„Das Sportvereinszentrum stellt keine Konkurrenz zu kommerziellen Fitnessstudios dar“, betonte Krähling in seinem Jahresbericht. „Wir

planen ein gemeinnütziges Projekt mit einer Bewegungslandschaft für den Kleinkind- und Vorschulbereich sowie einen Fitnessbereich für den Breitensport.“ Der Verein habe im Gegensatz zu kommerziellen Anbietern nicht das Ziel, gewinnorientiert zu arbeiten und behalte somit selbstverständlich seinen gemeinnützigen Status.

Bereits seit zwei Jahren befasst sich die Führung des TSV mit dem Bau eines vereinseigenen Sportvereinszentrums. Nach einer Untersuchung der Marktsituation in Bietigheim-Bissingen wurden in weiteren Schritten der Standort, die Raumplanung und die Wirtschaftlichkeit bearbeitet. Sobald genaue Pläne und Zahlen vorliegen, sollen die Mitglieder, der Gemeinderat, andere Vereine und die Öffentlichkeit über Projektdetails informiert werden,

ehe bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein Grundsatzbeschluss gefasst werden kann.

Krähling ist sich sicher, dass im Hinblick auf die Veränderungen in Bietigheim-Bissingens Schullandschaft sowohl das neue Vereinszentrum des TSV als auch die von der Stadt geplante Ballsporthalle dringend benötigt werden. Immer mehr Schulen gingen in den Ganztagesbetrieb und nutzten ihre Sporthallen deshalb bis in den späten Nachmittag hinein. Dadurch fielen nach und nach Belegungszeiten für die Vereine weg, so der Vereinsvorsitzende. Durch den Bau eines Sportvereinszentrums und einer Ballsporthalle würden neue Hallenressourcen geschaffen, und zwar für alle Vereine in Bietigheim-Bissingen. Dennoch müsse in der öffentlichen Wahrnehmung eine strikte Abgrenzung zwischen dem Sportvereinszentrum und der Ballsporthalle ge-

zogen werden. „Das eine hat mit dem anderen nichts zu tun“, so Krähling. Während das TSV-Projekt zur Schaffung von vereinseigenem Hallenraum und der Anpassung des Sportangebotes an gesellschaftliche Entwicklungen diene, werde die Ballsporthalle in erster Linie für den Schulsport sowie den Trainingsbedarf der Schüler-, Jugend- und Aktiven-Mannschaften und für den Spielbetrieb der Bundesligamannschaften der Handballer der SG BBM Bietigheim benötigt.

In seinem Jahresbericht stellte Krähling wie gewohnt auch die aktuelle Mitgliederentwicklung vor. Erfreulich: Im Dezember 2013 hat der TSV erstmals die Grenze von 4.000 Mitgliedern überschritten. Nach wie vor stellt der Bereich Turnen mit 40 Prozent aller Mitglieder die größte Abteilung, es folgen die Sparten Frauengymnastik (15 Prozent) und Handball (12 Prozent).

Peter Knoll hatte ebenfalls nur positives zu berichten. Nach wie vor stehe der TSV wirtschaftlich sehr gut da, betonte der Vorsitzende für Verwaltung und Finanzen. Unterstrichen wurden sein ausführlicher Bericht und seine Zahlen zur Kassenlage durch die beiden Kassenprüfer Albrecht Geckeler und Walter Sieger, die sowohl der Hauptvereinskasse als auch den elf Abteilungskassen erneut einwandfreie Führung bescheinigten.

Hans Noller, Ehrenvorsitzender des TSV, würdigte in einer kurzen Ansprache die „hervorragende Arbeit“ des Vorstands, der von der Versammlung einstimmig entlastet wurde. Ein besonderer Dank galt hierbei Bernd Pfitzenmaier, der nach vielen Jahren ehrenamtlichen Engagements in der Führungsebene nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden für den Sportbereich kandidierte. Da bis zur Versammlung noch kein Nachfolger gefunden werden konnte, blieb die

Position vorerst vakant. Einstimmig wiedergewählt wurden hingegen Günter Krähling als 1. Vorsitzender, Günter Hahn als Vorsitzender für Öffentlichkeitsarbeit und Peter Knoll als Vorsitzender für Verwaltung und Finanzen. Auch Horst Fees und Jürgen Ruof als Wirtschaftsführer sowie Albrecht Geckeler und Walter Sieger als Kassenprüfer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Gebhard Binder, Tobias Enchelmaier und Steffen Merkle werden den TSV-Hauptausschuss in den kommenden beiden Jahren als Beisitzer verstärken. Wolfgang Schneider trat hingegen nicht mehr für diese Position an und wurde nach einem ganzen Jahrzehnt als Beisitzer gebührend verabschiedet.

Ines Kimmich & Jan Bodmer

## IHR RENAULT- UND DACIA-PARTNER IN BIETIGHEIM

- ✓ Tradition trifft Innovation: Über 60 Jahre Autohaus Kohfink – über 45 Jahre Renault in Bietigheim!
- ✓ Ständig über 40 Neuwagen und über 100 Gebrauchtwagen fast aller Marken in 7-Sterne Qualität am Lager!
- ✓ Renault Z.E.: emissionsfreie Elektromobilität jetzt bei uns – erstaunlich günstig
- ✓ 365 Tage attraktive Schnäppchen-Angebote auch mit günstiger 0,00% Finanzierung und ohne Anzahlung!
- ✓ Unser fachkundiges Service-Centrum kümmert sich kostengünstig und auf höchstem Qualitätsniveau um Ihr Auto!






## KOHFINK Motors

...eine Idee mehr

Gustav-Rau-Str. 5 & 18 74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel: 07142/9733-0 [www.autohaus-kohfink.de](http://www.autohaus-kohfink.de)



sleska

WICHTIG: ANTWORTUNG  
BILDERNACHRICHTEN  
BILDERNACHRICHTEN  
RETRIEBWERK  
DES HANDBÜCHELCHES  
AUFGELEBET  
DESIGNEUR  
KAMPFENKUNST  
HAUPTSTRASSE 67  
74321 BIETIGHEIM BISS.  
TELEFON 0 71 42/9 49 87  
TELEFAX 0 71 42/9 32 07  
INVOBILICA.GR  
- 307 1996 -



- 114 JAHRE -

...nur sind die wo rahme können! In eigener Werkstatt gealterte Rahmen, über Lack gearbeitet in Steinpatina, Friedlpatina, Edelmetall (Gold, Silber, Wismut) oder Schlagmetall. Oberflächen von hellem Porzellan über alle Silber- und Goldtöne zu prägnantem Dunkel und in allen Farben, in Form und Fügung zum Bild abgestimmt. Auch Ihre Bilder und Spiegel verdienen erstklassige, wirklich leuchtende Einrahmung!

Werkstatt für Bilderrahmung und Handbuchsbinderei, Lederbeschäftigung für gepolsterte Bilder, Kunststühle, Freigehalterte, Geschnitten, Glückwunschkarten, Geschenkkalender.

Goldschmied des Designpreis Rahmensektors 2001 - 03 - 01 - 04 - 05 - 07 - 08 - 09 - 10 - 11 - 12 - 13

[www.stierbachers.de](http://www.stierbachers.de)  [www.aria.tv](http://www.aria.tv)  Bietigheim logo  眞正家 ウェルファイング・サービス

## Auszeichnungen für Erfolge, Treue und Engagement

„Der TSV ist meine zweite Heimat“, sagte Klaus Friedrich, als er bei der diesjährigen Ehrungsmatinée des TSV für seine Vereinstreue zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Insgesamt über 70 geladene Sportler, Mitglieder, Funktionäre und Gäste hieß der Verein Ende März im festlich geschmückten Saal des Vereinsheims willkommen. Mit dem Klassiker „Amazing Grace“ eröffnete das TSV-Trio Klaus Friedrich (Akkordeon), Helmut Franz (Saxophon) und Sigi Müller (Mundharmonika) die Ehrungsveranstaltung. Anschließend bedankte sich Günter Krähling, 1. Vorsitzender, gemeinsam mit Edgar Springer, Vorsitzender des Ältestenrats, bei allen Mitgliedern für ihre Vereinstreue und freute sich über das zahlreiche Erscheinen. „Die Ehrungsmatinée hat sich bewährt“, so Krähling. „Bereits zum zweiten Mal finden die TSV-Ehrungen bei einer gesonderten Veranstaltung und nicht mehr im Rahmen der Mitgliederversammlung statt. Hier dreht sich also alles um die Geehrten und deren Verdienste.“

In feierlicher Atmosphäre durfte der Vereinsvorsitzende acht Funktionäre für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre langjährigen Dienste auszeichnen. Fünf erhielten die bronzene Verdienstnadel, zwei die silberne. Horst Fees, der sich bereits seit 2002 in leitenden Ämtern wie Abteilungsleiter, Wirtschaftsführer und Kassensprüfer im TSV engagiert, wurde für seinen Einsatz mit der goldenen Nadel geehrt.

Zahlreiche Auszeichnungen gab es auch für sportliche Erfolge im Jahr 2013. Die 10-köpfige Indica-Mannschaft wurde für den 2. Platz bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften Mixed 55+ geehrt. Für hervorragende Mannschafts- und Einzelleistungen der TSV-Leichtathleten gab es gleich 17 Mal Gold und zweimal Bronze. So erhielten beispielsweise Klaus Kaps, Michael Kimmann und Fabian Lafrenz die höchst mögliche Auszeichnung für ihren 1. Platz in der Mannschaftswertung bei den Deutschen Halbmarathonmeisterschaften.

Saskia Herzig, TSV-Nachwuchstalent, wurde von Günter Krähling mit der bronzenen Sportnadel ausgezeichnet. Durch ihren Vater kam die heute 14-Jährige bereits im Alter von vier Jahren in die Leichtathletik-Abteilung des TSV und hat im letzten Jahr

bei den Württembergischen U16-Meisterschaften den 2. Platz belegt. Auch Felix Franz, Jan Schaßberger, Vincent Fischer und Berthold Daubner wurden für erstklassige Einzelerfolge geehrt.

Für langjährige Treue und Gebundenheit an den Verein gab es Urkunden und Treuenadeln für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft. Insgesamt wurden 49 Nadeln vergeben. Dabei sorgten kleine Anekdoten aus der langen Vereinszeit für Erheiterung bei den Gästen. Dieter Schweizer wurde für 50 Jahre Treue ausgezeichnet und wusste noch ganz ge-

nau, wie er einst zum TSV kam. In breitem schwäbisch erzählte er, wie er als „Junior-Leistungsträger“ mit seinem zukünftigen Schwiegervater zu den Altherren ins Faustballtraining gehen musste, damit er irgendwann um die Hand seiner Freundin anhalten durfte. „Dann han i se einfach gschwängert, dann han i se g'hätt“, witzelte er.

Zu Ehrenmitgliedern des größten Sportvereins der Stadt wurden nach langjähriger ununterbrochener Mitgliedschaft Klaus Gautschi, Kurt Steiner und Klaus Friedrich ernannt.

*Ines Kimmich*



*Günter Krähling (rechts aussen) und Edgar Springer (links aussen) zeichnen Klaus Gautschi, Kurt Steiner und Klaus Friedrich (von links nach rechts) zu Ehrenmitgliedern aus.*

### Alle Ehrungen im Überblick:

#### **Treuenadel in Silber für 25-jährige**

**Mitgliedschaft:** Rosemarie Berger, Eberhard Bezner, Andreas Durian, Marlene Gautschi, Hedwig Goltz, Regina Holsten, Carolin Kiesel, Siglinde Mezger, Timo Reiner, Christel Sachs, Hans-Martin Sachs, Angelika Schilling, Roland Schmitt, Harald Scholz, Irntraud Scholze, Gerd Schönhofen, Klaus Schumacher, Steffen Schumacher, Gabriele Steffl, Wilhelm Steffl, Asmus Volkart, Willi Wachtler, Martin Zenker.

#### **Treuenadel in Gold für 40-jährige**

**Mitgliedschaft:** Inge Becker, Lore Bernecker, Manfred Elwert, Margarete Elwert, Gerti Georg, Karin Kempfle, Rose Kittel, Andreas Kling, Marie-Luise Krieg, Dirk Lucius, Margarethe Neff, Thomas Riegraf, Martin Schön, Annemarie Wagner, Gertrud Waidelich.

#### **Treuenadel in Gold für 50-jährige**

**Mitgliedschaft:** Annelore Barthel, Edelgard Eiffler, Otto Kohfink, Hildegard Michalik, Manfred Noller, Gerhard Pietsch, Dieter Schweizer, Günter Stöcker.

#### **Treuenadel in Gold und**

**Ehrenmitgliedschaft:** Klaus Friedrich, Kurt Steiner, Klaus Gautschi.

#### **Verdienstnadel Sport in Bronze:**

Vincent Fischer, Saskia Herzig.

#### **Verdienstnadel Sport in Gold:**

Thomas Ambacher, Jasmin Csermak, Martin Csermak, Berthold Daubner, Anna Fischer, Felix Franz, Alexander Frey, Kai Gellert, Günter Gottwald, Fabian Heidrich, Dieter Henz, Helmut Janke, Klaus Kaps, Torsten Keilbach, Michael Kimmann, Günter Krähling, Oliver Krebs, Fabian Lafrenz, Christoph Leibrecht, Stefan Müller, Klaus Neff, Rolf Peters, Fabian Renninger, Jan Schaßberger, Dietmar Schmidt, Brigitte Schmidtchen, Sebastian Schütz.

#### **Verdienstnadel Ehrenamt in Bronze:**

Harald Fees, Bernhard Härle, Andrea Heugel-Neumann, Steffen Merkle, Bernd Röder.

#### **Verdienstnadel Ehrenamt in Silber:**

Heinz Frommel, Lilo Hahn.

#### **Verdienstnadel Ehrenamt in Gold:**

Horst Fees.

## Gesund und fit durch den Herbst

Wenn die ersten Regentropfen fallen und es kalt und dunkel draußen wird, dann ist es höchste Zeit, die Abwehrkräfte zu stärken. Deshalb bietet der TSV ab Ende September 2014 wieder zahlreiche Fitness- und Gesundheitskurse an. Mit unseren vielfältigen Kursen kann jede und jeder gesund und fit durch den Herbst kommen.

Angebote wie Aerobic & Bauch-Beine-Po, Step-Training, Pilates und Zumba lassen erst gar keine Wintermüdigkeit aufkommen. Mindestens sechzig Minuten lang werden in diesen Kursen mit Kraftübungen, Tanzschritten und Musik effektiv Kalorien verbrannt. Zudem werden gezielt wichtige Körperbereiche wie Bauch, Beine, Po und Rücken gekräftigt.

Unter anderem mit der Blackroll werden in den zertifizierten Rücken-

kursen unter fachmännischer Anleitung muskuläre Verspannungen gelöst. Durch die Massage mit der schwarzen Schaumstoffrolle, die 2009 den Deutschen Physiopreis gewonnen hat, wird verspanntes und verklebtes Bindegewebe, die sogenannten Faszien, gelockert. Mit weiteren Kleingeräten aus dem Sport- und Therapiebereich wird die Muskulatur aufgebaut, gekräftigt, und muskuläre Dysbalancen werden behoben. Damit steht einem gesunden Rücken ganz nach dem Motto „ein starker Rücken kennt keinen Schmerz“ nichts mehr im Wege.


Auch im Herbst ist es wichtig, sich an der frischen Luft zu bewegen, um das Immunsystem zu stärken. Hierfür ist Nordic Walking die optimale Lösung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden durch den Wald

geführt und bekommen neben dem richtigen Stockeinsatz und verschiedenen Techniken auch Dehn- und Entspannungsübungen gezeigt. Zusätzlich wird bei dieser Sportart die Ausdauer trainiert, das Herzkreislaufsystem gestärkt, Knochen und Muskeln werden gekräftigt und überschüssige Pfunde abgebaut. Die Teilnahme an den Kursen des TSV 1848 Bietigheim e.V. ist nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden, sondern steht für alle offen.

Informationen und Anmeldungen:  
 TSV-Geschäftsstelle,  
 Fischerpfad 36,  
 74321 Bietigheim-Bissingen,  
 Tel.: 07142/43561,  
 Fax: 07142/913228,  
 info@tsvbietigheim.de,  
 www.tsvbietigheim.de.

Ines Kimmich

## Fitness- und Gesundheitskurse des TSV 1848 Bietigheim e.V.

		Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
		09:30-10:30 <b>Aktives Rückentraining I</b> LKH Bissingen	09:00-10:00 <b>Sport nach Krebs</b> LKH Bissingen	09:30-10:45 <b>Nordic Walking II</b> B. Forst		10:00-11:00 <b>Zumba</b> Sporthalle WW
		10:00-11:00 <b>BBP</b> Jahnsporthalle Bissingen	10:15-11:15 <b>Aktives Rückentraining III</b> LKH Bissingen			
		10:30-11:30 <b>Aktives Rückentraining II</b> LKH Bissingen	11:15-12:15 <b>Konditionstr. für Männer</b> LKH Bissingen			
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	
17:00-17:45 <b>Kleinstkinderturnen I WW</b>	17:00-18:00 <b>Rückensportgruppe I</b> LKH Bissingen			17:00-17:45 <b>Kleinstkinderturnen III WW</b>		
17:45-18:30 <b>Kleinstkinderturnen II WW</b>	18:00-19:15 <b>Nordic Walking I</b> B. Forst	18:00-19:00 <b>Rückensportgruppe II</b> LKH Bissingen				
19:00-20:15 <b>Walking-Treff TSV-Mitglieder</b> B. Forst	19:15-20:45 <b>Ausdauertraining mit dem Step für Sie &amp; Ihn</b> LKH Bissingen		19:00-20:00 <b>Rücken-FIT</b> Förderschule im Aurain	19:00-20:00 <b>Pilates 1</b> Berufliches Schulzentrum	<b>Sporthallen Bietigheim-Bissingen</b> WW= Sporthalle im Weimarer Weg B. Forst= Bietigheimer Forst LKH = Liederkranzhaus Biss. Gym. = Gymnastikhalle der Realschule im Aurain	
			20:00-21:00 <b>Pilates 2</b> Gym. Realschule im Aurain	20:30-21:30 <b>Aerobic + BBP</b> Realschule im Aurain		

Infos und Anmeldungen gibt es im Internet unter [www.tsvbietigheim.de](http://www.tsvbietigheim.de) oder bei der TSV-Geschäftsstelle, Fischerpfad 36, 74321 Bietigheim-Bissingen, Telefon: 07142-43561

## TSV-Mannschaften auf dem Siegertreppchen

„Das war mein erster Wettkampf und ich habe gleich den 3. Platz belegt“, erzählte ein 6-jähriger TSV-Turner ganz stolz, als er nach dem diesjährigen 2plus2-Wettkampf in Freiberg vom Siegertreppchen stieg. Gleich vier Mannschaften des TSV durften sich Ende März über einen dritten Platz freuen. Aber auch die anderen TSV-Teams erzielten super Ergebnisse.

Insgesamt 62 Mannschaften, bestehend aus 236 Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 13 Jahren, aus Bietigheim, Großbottwar, Freiberg, Pleidelsheim, Ingersheim, Unterriexingen und Metterzimmern füllten die Wasenhalle in Freiberg und sorgten für eine tolle Stimmung. Darunter allein 57 Kinder des TSV Bietigheim.

Nachdem sich die 16 gemeldeten Dreier-, Vierer- und Fünfer-Mannschaften des TSV an den Geräten eingeturnt hatten, ging der Wettkampf auch schon los. Für viele unserer Turnerinnen und Turner war es der erste Wettkampf überhaupt. Trotz der Aufregung gaben sie ihr Bestes bei den verschiedenen Einzel- und Mannschaftsdisziplinen.

Bei den Buben waren dieses Jahr die Geräte Sprung und Barren an der Reihe, während für die Mädchen Schwebebalken und Sprung auf dem Programm standen. Rad, Handstand, Rolle vorwärts, Kastensprung und Grätschsitz wurden mit höchster Konzentration vorgeführt. Nicht nur die eigene Übung mussten sie sich merken, sondern auch die vielen Kleinigkeiten, die ihnen ihre Trainer in vielen Übungsstunden eingeflößt hatten: „Zehen strecken“, „nicht am T-Shirt zupfen“, „Anmelden nicht vergessen“. Aber das Training hatte sich sichtlich gelohnt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten Klasse Übungen.

Teamgeist, Kraft und Schnelligkeit mussten bei den Spielaufgaben „Mattentransport“ und „Bärenstaffette“ bzw. „Fließband“ bewiesen werden. Beim Mattentransport ging es darum, als Mannschaft mit zwei Turnmatten möglichst schnell eine Strecke von acht Metern zurück zu legen, ohne dabei mit dem Körper den Boden zu berühren. Bei der Bärenstaffette durften die Kleinsten einen Pezziball mit der Stirn über eine fünf Meter lange Strecke bugsieren und bei der Aufgabe „Fließband“ musste im Team ein Bohnensäckchen



57 TSV-Kids sind startklar, der Wettkampf kann beginnen!

auf dem Bauch über vier Turnbänke transportiert werden.

Die Wartezeit zur Siegerehrung wurde mit einem gelungenen Tanzauftritt des ausrichtenden Vereins und einer kleinen Vesperpause am Büffet überbrückt. Dann standen die Ergebnisse endlich fest: Vier TSV-Mannschaften erzielten den 3. Platz. Dazu gehörten „Die wilden Kerle“ der männlichen E-Jugend, die „Boy-Gruppe“ der männlichen F-Jugend, „Kleeblatt“ der weiblichen C-Jugend und „Die flotten Bienen“ der weiblichen F-Jugend. Aber auch die übrigen Teams mussten nicht mit traurigen Gesichtern nach Hause gehen, da auch sie prima Ergebnisse erzielt und dafür eine Urkunde erhalten hatten. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Ines Kimmich



Höchste Konzentration am Barren.



Volle Kraft voraus!

## Jugend-Camp im Erlebnispark Tripsdrill

Jetzt schnell anmelden und Plätze sichern für ein unvergessliches Wochenende in Tripsdrill!

Im bekannten Erlebnispark bei Cleeborn findet das diesjährige Jugend-Camp am 19. und 20. Juli 2014 statt. Eingeladen sind alle TSV-Kids der Klassenstufen 3 bis 8 sowie deren Freunde und Bekannte. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwarten zwei spannende und ereignisreiche Tage. Tagsüber werden die Fahrgeschäfte im Erlebnispark und im angrenzenden Wildpark erkundet. Am Abend wird ein gemütliches Lagerfeuer angezündet und gemeinsam gegrillt, um sich für den nächsten Tag zu stärken. Die anschließende Nacht im Zelt ist ein ganz besonderes Erlebnis und rundet das Jugend-Camp ab. Jugendleiterin Sandra Knopf freut sich bereits auf dieses besondere Wochenende im Juli und hofft auf viele Teilnehmer aus allen TSV-Abteilungen.



*Mammut, G'sengte Sau, Donnerbalken und Karacho warten bereits auf Euch ...*

*Seid dabei und erlebt zwei unvergessliche Tage!*

**Wer:** Kinder und Jugendliche der 3. bis 8. Klassenstufe / etwa 8 bis 14 Jahre

**Wo:** Treffpunkt und Abholung am Parkplatz Tripsdrill

**Wann:** 19. bis 20. Juli 2014, Abfahrt 9:00 Uhr, Rückkehr 16:00 Uhr

**Kosten:** 34,00 €, Übernachtung im Zelt

**Anmeldeschluss:** 2. Juli 2014

Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es bei Sandra Knopf: Telefon: 07142/778603 (daheim) oder 07142/700256 (geschäftlich), E-Mail: sunny-jim@web.de

*Tobias Seel*

## Reise mit dem TSV in die große Filmstadt

Die TSV-Jugend fährt nach München! Und zwar in die Bavaria Filmstadt, eine der größten Filmproduktionsstätten Europas, in der tagtäglich Kinofilme, Serien und Fernsehsendungen gedreht werden.

Zu diesem Ausflug in den Herbstferien, am Donnerstag, 30. Oktober 2014, seid Ihr alle herzlich eingeladen.

Die Bavaria Filmstadt verspricht ein Erlebnis für Groß und Klein. Gemeinsam mit dem TSV könnt Ihr während einer 4-stündigen Tour einen Blick hinter die Kulissen wagen. Dort erfahrt Ihr die geheimen Tricks bei Filmen, steht an berühmten Drehorten, verfolgt die Spuren von Asterix und Obelix und seht, wie große Filmklassiker und berühmte Serien entstehen. Unterwegs laden Mitmach-Stationen, lustige Shows und kurze Filmszenen zum Nachspielen ein. Ein besonderes Highlight ist das 4-D-Erlebniskino.

Auf Achterbahn-Fahrt, untermalt von Sound- und Spezialeffekten, rast Ihr durch den Filmsaal.

Der Tagesausflug beinhaltet für 30,00 € bzw. 35,00 € die Hin- und Rückfahrt

nach München, Eintritt in die Filmwelt mit Filmstadtführung, 4-D-Erlebniskino und Bullyversum und eine leckere Lunchbox.

*Ines Kimmich*

**Was:** TSV-Jugend- und Familienausflug

**Wer:** Jeder ab 10 Jahren

**Wann:** Donnerstag, 30. 10. 2014

**Wo:** Abfahrt und Rückankunft am Parkplatz der Ellentalgymnasien

**Abfahrt:** 7:45 Uhr

**Rückkehr:** ca. 20:15 Uhr

**Kosten:** 30,00 € pro Person für 10- bis 17-jährige; 35,00 € pro Person ab 18 Jahre

**Anmeldeschluss:** 25. Juli 2014

Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es in der Geschäftsstelle des TSV 1848 Bietigheim e.V. Fischerpfad 36, 74321 Bietigheim-Bissingen, Telefon: 07142-43561, E-Mail: info@tsvbietigheim.de

## Helfer sind beim Waldfest 2014 herzlich willkommen

Vom 2. bis 4 August ist es endlich wieder so weit: Das Waldfest des TSV Bietigheim geht in die nächste Runde. Das Organisationsteam befindet sich bereits in der heißen Phase der Vorbereitung und freut sich schon auf das besondere Fest auf der Lichtung beim 3. Parkplatz des Bietigheimer Forsts. Auch in diesem Jahr sind wieder über 270 Schichten zu belegen – deshalb wird jede helfende Hand benötigt! Um die einmalige Atmosphäre in der Natur bei einem kühlen Bier oder einer Cola zu genießen, bedarf es vieler Freiwilliger, die beim Auf- und Abbau und während des dreitägigen Festbetriebs

kräftig mit anpacken. „Wir hoffen wieder auf viel Unterstützung aus allen TSV-Abteilungen“, so Geschäftsführer Jan Bodmer. „Zum einen macht es jede Menge Spaß, bei einem solchen Großereignis in einem Klasse Team mitzuhelfen, zum anderen gibt es natürlich auch wieder Zuschüsse für die Kassen der teilnehmenden Abteilungen.“ Egal ob am Hähnchengrill, beim Belegen der beliebten Bauchspeckbrote oder als Bierzapfer – jeder darf dort helfen, wo er sich am wohlsten fühlt. Dabei steht wie immer die Gemeinschaft im Vordergrund und neben der

„Arbeit“ wird sicherlich auch dieses Jahr wieder viel getratscht und gelacht werden.

Deshalb an dieser Stelle erneut der Aufruf an alle kurz entschlossenen Freunde, Mitglieder und Sportler sämtlicher Abteilungen des TSV: Meldet Euch bitte als freiwillige Helfer für unser Waldfest, damit es auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg wird! Nähere Infos zu den einzelnen Schichten und den zu vergebenden Aufgaben gibt es in der TSV-Geschäftsstelle, Telefon: 07142-43561, E-Mail: info@tsvbietigheim.de.

*Ines Kimmich*



*Auch in diesem Jahr rechnet der TSV wieder mit vielen Besuchern. Deshalb wird jede helfende Hand benötigt!*



*Geselligkeit, Spaß und gute Laune bei den Waldfest-Helfern.*

## Pferdemarkt-Festzug 2014: Mir beweget (B)älle!

Zum Höhepunkt des Bietigheimer Pferdemarktes gehört wie immer der traditionelle Festumzug am Montagnachmittag. Auch in diesem Jahr wird der TSV-Festwagen wieder durch die Innenstadt der Bietigheimer Altstadt rollen und dabei tausenden von Zuschauern das vielfältige Sportangebot des TSV präsentieren. Dabei freuen sich die Organisatoren auf die große Unterstützung der Kinder und Jugendlichen aber auch aller Erwachsenen, die den festlich geschmückten Wagen im Sportoutfit begleiten.

Unter dem doppeldeutigen Motto „Mir beweget (B)älle!“ zeigt der Wagen das große Sportangebot des Vereins. Egal ob Handball, Indica, Kinderturnen, Basketball, Faustball, Tennis oder Badminton – in fast jeder Abteilung kommen Bälle zum Einsatz. Deshalb der Aufruf an „älle“ Jugendlichen und Erwachsenen des TSV: „Kommt zum Pferdemarkt-Festzug 2014 und präsentiert dort Eure Sportart und Euren Verein!“

Der diesjährige Pferdemarkt-Festzug findet am Montag, 1. September,

ab 14.00 Uhr statt. TSV-Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in der Talstraße Bietigheim, Ecke Kaufland. Die genaue Nummer des Aufstellplatzes wird per Zeitungsanzeige bekannt gegeben. Außerdem erhalten alle Interessierten vorab in ihren Abteilungen Handzettel

mit allen wichtigen Infos. Nach dem Umzug gibt es für jeden Teilnehmer in der TSV-Pfeilerschenke eine rote Wurst und ein Getränk gratis. Der TSV freut sich auf Euer zahlreiches Erscheinen!

*Ines Kimmich*



*Seid dabei und begleitet unseren Festwagen am Pferdemarkt-Montag durch die Bietigheimer Altstadt!*

## 40. Seniorenausflug

Am 27. September 2014 findet der 40. Seniorenausflug statt. Es geht mit dem Bus zur Burg Hohenbeilstein. Von dort startet eine ungefähr

eineinhalbstündige Wanderung durch die Weinberge. Der Ausflug endet mit einer Einkehr in der Besenwirtschaft „Zur Bütte“. Ort und Zeit für den Start

werden rechtzeitig in der lokalen Presse veröffentlicht.

*Günter Hahn  
im Auftrag von Dieter Merkle*

## Basketball: Saison 2013/2014 erfolgreich abgeschlossen

### Basketballer feiern drei Meisterschaften – Damen 1 schaffen Double

Seit ein paar Tagen ist die Saison 2013/2014 im Aktivenbereich vorbei, und die BG-ler waren so erfolgreich, wie schon lange nicht mehr. Drei der insgesamt sechs Mannschaften aus dem Seniorenbereich, die in der Saison 2013/2014 an den Start gingen, konnten ihre Liga für sich entscheiden, und so stehen in den nächsten Wochen die obligatorischen Meisterfeiern an. Die Herren 4 konnten ihre Kreisliga B knapp für sich entscheiden, die Damen 2 wurden in der Bezirksliga Meister und die Damen 1 überrannten förmlich ihre Gegner in der Landesliga und sicherten sich bereits zwei Spieltage vor Saisonende den Aufstieg in die Oberliga. Außerdem konnten die Damen 1 am ersten Maiwochenende ihre tolle Saison mit dem Gewinn des Bezirkspokals krönen. Der Gewinn eines Doubles ist in der BG-Historie einzigartig.

„Beide Damenmannschaften haben eine unglaublich erfolgreiche Saison gespielt und sind hoch verdient Meister geworden. Zusätzlich haben die Damen 1 souverän den Bezirkspokal gewonnen“, fasst Jan Bodmer, verantwortlich für den Damenbereich, zusammen. „Diese Erfolge sind natürlich in erster Linie den Coaches Harald Eigel und Stratis Doukas zu verdanken, aber auch Beleg für die gute Nachwuchsarbeit in den vergangenen Jahren. Wir dürfen gespannt sein, wie sich die beiden Teams in der kommenden Spielzeit in ihren neuen Ligen präsentieren.“ Olaf Lemp, seit Anfang dieses Jahres verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit, kommentierte den Erfolg der Herren 4: „In dieser etwas tristen Saison im Herrenbereich – mit dem Abstieg der Herren 2 aus der Kreisliga, und den Mittelfeldplätzen der beiden anderen Teams – war die Meisterschaft sicherlich ein Highlight und für uns eine große Freude.“ Nach dem Erfolg



*BG-Damen mit Pokal. Stehend von l. nach r.: Paty Gehring, Zümra Okar, Mara Weber, Amira Grotendiek, Kassi Diehl, Coach Halli Eigel; sitzend von l. nach r.: Sina Claus, Katia Vieira Gall Greiner, Rebekka Maitra, Sina Stähle*



*Die Pokalsieger 2014*

der Herren 3 im letzten Jahr stellt die BG somit wieder einen Kreisliga B Meister.

### Der Spaß ist das Ziel – Und auf dem Weg dorthin holt man das Double

Nach dem enttäuschenden Abstieg aus der Oberliga in der vergangenen Saison war es nötig, die Zielausrichtung der Damen 1 für die Saison 2013/2014 mannschaftsintern zu besprechen. Der

Wiederaufstieg, für Außenstehende das eigentlich Offensichtliche, wurde nicht als Ziel auserkoren. „Für uns war es wichtig, den Spaß am Basketballspielen wieder zu finden“, so Trainer Harald „Halli“ Eigel bei einem Gespräch nach der Saison, in der er uns Einblicke in seine Gedanken über die abgelaufene Saison gewährt. „Im Training waren wir oft nur zu sechst und darunter litt die Trainingsqualität,

was auch die Stimmung negativ beeinflusste.“ Durch die Neuzugänge Kitti Lizak, Amira Grotendiek, Mara Weber und Rebekka Maitra konnte die BG im vergangenen Sommer aber gleich vier talentierte Spielerinnen für sich gewinnen. Zusätzlich trainierten einmal die Woche drei bis vier Spieler der U16 männlich mit, so dass regelmäßig über zehn Spieler in der Halle am Start waren.



Sina Stähle und Sina Claus



Paty Gehring



Sina Claus und Bezirkssportwart Jens Theile



Coach Halli Eigel mit Pokal

Über die spielerische Qualität der Mannschaft ließ sich zu keinem Zeitpunkt während der Saison streiten. Schon das erste Spiel – ein 81:26 Sieg gegen Malmsheim – war ein klares Ausrufezeichen an den Rest der Liga. Und das Team um Kapitän Sina Claus siegte fleißig weiter und dabei immer auch recht deutlich. Erst Mitte November kam mit der BSG Ludwigsburg der erste Brocken auf die BG zu. Nach dem ersten Viertel lagen sie gegen die erfahrenen Barockstädter mit 21:13 zurück. Und hier bewahrheitete sich die Weisheit „Offense sells tickets, Defense wins championships“ erneut. Durch aggressive Verteidigung kamen sie ins Spiel und so konnten sie das Spiel letztendlich für sich entscheiden. Gerade die Verteidigung, etwas was

die Eigelschen Teams bisher immer ausgezeichnet hat, war ein Garant für die fast niederlagenlose Saison. Eigel ließ oft eine Mann-Mann-Pressen spielen, gegen die kaum ein Team ein Mittel fand. „Erst nach diesem Sieg haben wir uns mit dem Thema Aufstieg ernsthaft auseinandergesetzt.“ betont Eigel die Bedeutung dieses Sieges.

Der Weggang von Nicole Glöckler wegen eines Auslandsaufenthalts zum Jahreswechsel war ein herber Verlust für die Mannschaft. Glöckler ist eine Spielerin, die aufgrund ihrer Intensität sowohl in der Verteidigung als auch im Angriff ein wichtiger Baustein dieser Mannschaft ist. Der Ausfall konnte allerdings durch eine alte Bekannte kurzfristig kompensiert werden. Patricia Gehring kehrte zur BG zurück und unterstützte das Team auf dem Endspurt. Sicherlich ist aber der Erfolg nur schwer an einzelnen Spielerinnen auszumachen. Das Team ergänzte sich vor allem auf dem Spielfeld sehr gut. Dies belegt die Punktstatistik: Keine Spielerin machte im Schnitt mehr als 13 Punkte, dabei beendeten fünf Spielerinnen die Saison mit einem Schnitt von um die zehn Punkte. Dies unterstreicht die Ausgeglichenheit des Teams im Angriff.

Einen kleinen Makel hat die herausragende Saison sicherlich dennoch. Im Februar mussten sich die BG-Lerinnen das erste und einzige Mal geschlagen geben. Beim MTV Stuttgart kassierte die BG eine 65:57 Schlappe. Im Rückblick hat die Niederlage der BG aber mehr geholfen, als geschadet. „Den Spielerinnen ist klar geworden, dass der Aufstieg nicht im Vorbeigehen erreicht werden kann“, so Eigel, „der Aufstieg ist nur drin, wenn jede Einzelne im Training und bei den Spielen anwesend ist“. Nur gemeinsam ist man stark, lautete das Motto. Hervorheben wollte Harald Eigel beim Gespräch noch die Spielerinnen Sina Stähle und Kathrin Diehl. Beide gehören für ihn zu den Überraschungen bzw. den positiven Entwicklungen während der Saison. Stähle fiel vor allem durch ihren Einsatz auf dem Spielfeld auf, sowohl im Training als auch in den Spielen. Diehl war auf dem Spielfeld zu jedem Zeitpunkt sehr effektiv, sie konnte in der Verteidigung viele Pässe antizipieren und somit für Ballgewinne sorgen, und außerdem die Angriffe gut dirigieren.

Am Ende stellt sich aber noch die Frage, ob der Spaß wieder gefunden wurde. „Wir hatten mehr Spaß, als in der vergangenen Saison.“ resümiert Eigel die Saison. Wer den Perfektionisten Eigel kennt, weiß, dass für ihn immer ein bisschen mehr gehen kann.

Es spielten: Zümra Okar, Sina Stähle, Kathrin Diehl, Kitty Lizak, Amira Grotendiek, Nicole Glöckler, Sina Claus, Katia Vieira Gall Greiner, Mara Weber, Patricia Gehring, Meryem Barman und Alexandra Lump.

### Über den Aufstieg der Damen 2 berichtet Ronja Grözinger – Damen 2 steigen unerwartet auf

Nach der letzten Saison, die wir anfangs ohne Trainer meistern mussten, kam mit Stratis Doukas neue Hoffnung in unser Team. Er wusste, dass er mit uns viel Arbeit haben würde, nahm die Herausforderung aber trotzdem an. Sein Engagement wurde dieses Jahr mit dem Aufstieg belohnt. Er glaubte immer an das Potenzial in uns, welches wir aber oft nicht ausschöpften. Die Spiele waren durchweg spannend. Fans, Trainer und Spieler mussten meistens bis zur letzten Minute bangen, was sich aber lohnte, da wir den Großteil der Spiele für uns entscheiden konnten. Durch Teamgeist, gutes Zusammenspiel und einer abgestimmten Defense, die meist aus 40 Minuten Presse bestand, kletterten wir stetig die Tabelle hoch. Dies war den Spielerinnen aber nicht so klar, im Gegensatz zum Trainer, der die Mannschaft darauf aufmerksam machen musste, dass ein Aufstieg möglich wäre. Dennoch setzte er

immer den Spaßfaktor und nicht das Siegen als Priorität. Dies sah man im Training als auch in den Spielen!

Zum Ende der Hinrunde – es wurde bis dahin nur eine Niederlage kassiert – stieg das Selbstbewusstsein der Mannschaft, da wir in der Tabelle den zweiten Platz einnahmen. Dennoch passten wir unsere Leistung immer an die gegnerische Mannschaft an und dadurch konnten wir kein Spiel klar für uns entscheiden. Somit standen wir unter dem Druck, bis zum Ende der Saison alle Spiele gewinnen zu müssen. Ein knapper Verlust gegen den Tabellen-Dritten zum Ende der Saison versetzte uns einen harten Dämpfer, da wir dadurch das letzte und entscheidende Spiel sogar mit einer Differenz von 17 Punkten gewinnen mussten. Doch kurz darauf folgte die überraschende Nachricht, dass auch die Tabellenführerinnen gegen diese Mannschaft verloren hatte und somit war der 17-Punkte-Druck wieder gesunken und ein knapper Sieg würde genügen um Erster und dadurch Meister zu werden. Dieses alles entscheidende Meisterspiel des ersten gegen den zweiten Tabellenplatz, wurde auch wegen der Unterstützung der vielen Zuschauer in der Buchhalle mit hoher Differenz gewonnen und somit konnte anschließend fleißig gefeiert werden.

Der größte Dank geht an Stratis Doukas, der immer an uns geglaubt hat, was sicherlich nicht immer einfach war. Er holte uns in der letzten Saison aus einem riesigen Loch und wir schafften es mit ihm bis zur

Meisterschaft! Dies hätte keiner von uns erwartet! Wir freuen uns auf die kommende Saison mit ihm.

Die Damen 2 sind Jacqueline Kordan, Jasmin Gailing, Josi Rehmann, Leya Dogan, Louisa Telahr, Luisa Asmus, Ronja Grözinger, Tamara Aberle, Verena Weik.

### Herren 4 - Ehre, wem Ehre gebührt

Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an die Herren 4. Die in der Kreisliga B 14 ihrer 16 Spiele gewinnen konnten und mit einem Korbverhältnis von 1018:869 die Meisterschaft gewannen.

Die Herren 4 sind: Nico Baer, Manuel Klingel, Martin Völm, Florian Bitz, Mike Geer, Metin Günes, Ulrich Weller, Christoph Lukas, Christian Danza, Jakob Schymik, Fabrizio Cricenti, Andreas Telahr und Dietmar Bernsdorf.

Berichte: Ronja Grözinger, Olaf Lemp  
Bilder: Harald Eigel



**Präzisionswerkzeuge**  
**Hermann Pfisterer GmbH**



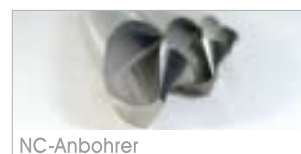
Zentrierbohrer



Spiralbohrer



Stufenbohrer



NC-Anbohrer

## Nach der Meisterfeier ist vor der nächsten Spielrunde

Am 7. März haben wir die Meisterschaften der Männer 45 und Männer 60 ausgiebig gefeiert, was auf dem Foto unschwer zu erkennen ist. Neben den Mannschaften sieht man noch unsere beiden Damen Andrea Heugel-Neumann und Alexandra Schäffer sowie unsere Oldies Klaus und Günter Friedrich und Karl Faigle, die uns alle beim Training bzw. bei unseren Festen tatkräftig unterstützen.

Kurz nach Ostern haben wir mit dem Training im Freien begonnen. Bekanntlich trainieren wir immer mittwochs auf dem Rasenplatz im Ellental. Wir haben noch etwas Zeit, bevor die Verbandsrunde im Feld beginnt. Diese startet erst am Sonntag, 6. Juli um 10:00 Uhr mit einem Heimspieltag im Bietigheimer Ellentalstadion. Bei den Männern 60 nehmen insgesamt 7 Mannschaften in der Gauliga an der Runde teil. Dies ist soweit in Ordnung. Bei den Männern 45 ist das Interesse in der Feldrunde aber immer geringer; nur 3 Mannschaften kämpfen um die Landesligameisterschaft.

Trotz allem freut man sich neben dem Faustballspielen auch auf andere



Vorne von l. nach r.: Gebhard Binder, Hans Noller, Roland Elbe, Klaus Friedrich, Andrea Heugel-Neumann, Karl Faigle.

Mitte von l. nach r.: Kurt Frey, Jürgen Ruof, Joachim Hübsch, Armin Kaiser, Frank Neumann, Hans Fötschl, Alexandra Schäffer, Günter Friedrich, Horst Fees.

Hinten von l. nach r.: Eugen Weiss, Harald Fees, Ralf-Udo Wörsinger, Bernhard Härle, Dieter Späth.

Aktivitäten. So gab es in diesem Jahr wieder die 1. Mai-Wanderung, die von unserem neuen Abteilungsleiter Harald Fees organisiert wurde. Obwohl der Wettergott nicht ganz auf unserer Seite war, ließen sich

unsere Faustballer mit Partner nicht entmutigen. Die Wanderung von Horrheim nach Gündelbach und zurück wurde trotzdem bei guter Laune durchgeführt.

*Gebhard Binder*

## Gymnastik-Frauen auf Achse – erste Unternehmungen in 2014

Für die Abteilung Frauengymnastik begann das Jahr 2014 ganz gemütlich: Am Donnerstag, den 30. Januar, hatten wir die Weißenhof-Besenwirtschaft reserviert. Immerhin 44 wanderfreudige Damen trafen sich um 16:30 Uhr am „Turm der grauen Pferde“, um gemeinsam in den Besen zu gehen. Einige kamen mit dem Auto nach. Dort angekommen, bewirtete uns Familie Fees aufs Beste, und wir konnten das leckere Essen und den guten Wein in einer schönen Atmosphäre genießen. Nachdem sich alle gestärkt hatten, gab es eine Überraschung: Ich hatte schon im Voraus meine Freundin Birke Bohn gefragt, ob sie bereit wäre, ihre Gitarre mitzubringen um gemeinsam mit uns zu singen. Dank meines Faustballkameraden Klaus Friedrich, der uns seine gesamten Hefte mit Liedertexten zur Verfügung stellte, konnten auch alle textsicher mitsingen. Von „Im



*Wandergruppe vor dem Abmarsch zum Besen im Weißenhof.*

Wagen vor mir“ über „Marmor, Stein und Eisen bricht“ bis zum „Kufsteinlied“ schmetterten wir, was die Lungen hergaben. Das war eine

super Stimmung – sogar Familie Fees bescheinigte uns, dass schon lange nicht mehr so schön in ihrem Besen gesungen worden wäre!

Leider geht auch einmal der schönste Abend zu Ende und so verabschiedeten wir uns nach und nach, jedoch war der Heimweg nicht mehr gemeinsam: Einige fuhren mit dem Bus, andere mit dem Auto nach Hause. Aber es fanden sich doch wieder einige Wanderinnen, die den Weg zu Fuß bewältigten. Einig waren wir uns aber in einem: Das ist ein Abend, den wir unbedingt wiederholen müssen!

Ein weiteres großes Ereignis unserer Abteilung war der Helferausflug am Samstag, den 10. Mai, nach Tübingen. Wie schon mehrfach vor mir angekündigt, hatte ich alle Damen aus der Frauengymnastik, die mir seit 2012 etwas geholfen hatten, als Dankeschön dazu eingeladen.

Immerhin 27 von 38 eingeladene Damen konnten daran teilnehmen und so trafen wir uns um halb neun vor dem Bietigheimer Bahnhof zur gemeinsamen Zugfahrt nach Tübingen. In der Universitätsstadt wurden wir von unseren Stadtführern Frau Dr. Kansy und Herrn Neumann vom Bürger- und Verkehrsverein freundlich begrüßt. In zwei Gruppen aufgeteilt, zeigten uns die beiden interessante Sehenswürdigkeiten Tübingens und führten uns durch so manches „steile Gässchen“, welches man ohne Stadtführung gar nicht wahrgenommen hätte.

So sahen wir den Hölderlinturm, die Bursa, das evangelische Stift, das Tübinger Schloss, den Marktplatz sowie die Stiftskirche. Nach der Stadtführung trafen wir uns alle wieder im Restaurant „Neckarmüller“, einer Brauereigaststätte direkt am Neckar gelegen mit einem interessanten Ausblick. Dort ließ sich so manche ein frisches Bier oder Radler zum Mittagessen schmecken.

Anschließend hatten alle Teilnehmerinnen frei und konnten Tübingen auf eigene Faust erkunden oder einfach in eines der vielen gemütlichen Cafés sitzen. Unser nächster Programmpunkt war um 16.00 Uhr die Stocherkahnfahrt auf dem Neckar. Nachdem uns den ganzen Tag die Sonne begleitet hatte, zogen ausgerechnet zu diesem Zeitpunkt Regenwolken auf.

Doch zu unserem Glück (wenn Engel reisen), regnete es nur kurz und wir wurden kaum nass. So konnten wir auf



*Gemütlichkeit ...*



*... bei Wein, Wasser ...*



*... und deftigen Speisen.*



*Die Helferinnen-Reisegruppe in Tübingen.*

zwei Stocherkähnen nebeneinander die wunderschöne Ansicht Tübingens noch einmal von einer ganz anderen Seite bewundern. Anschließend ging es auch schon wieder mit dem Zug nach Bietigheim, wo wir um kurz nach sieben gesund und munter (ohne Verluste) wieder einliefen.

### **Walking- und Lauftreff in den Sommerferien**

Hiermit möchte ich alle einladen, die sich auch in den Sommerferien sportlich betätigen möchten, zu unserem traditionellen Walking- und Lauftreff. Wir treffen uns um 19.00 Uhr am zweiten Parkplatz im Forst an folgenden Montagen: 11. August, 18. August sowie 25. August. Wir werden eine Stunde gemeinsam walken oder joggen, je nach Fitness. Wer also Lust und Zeit hat, darf gerne einfach vorbeischaun und mitmachen.

*Andrea Heugel-Neumann*



*Stadtführung in Tübingen.*



*Entspannung im Stocherkahn.*



# DOPPIC

QUERDENKEN FÜR  
VERÄNDERUNG, IDEEN UND  
NEUE PLÄNE

Doppic Steuerberatungs GmbH  
Jakob-Lorber-Strasse 26  
D-74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel.: +49 71 42 97 10-0  
Fax: +49 71 42 97 10-20  
E-Mail: info@doppic.de

Gemeinsam  
macht Bewegung  
mehr Spaß.



**fit und gesund** ist die erfolgreiche Kooperation zwischen der AOK Baden-Württemberg, dem Schwäbischen Turnerbund (STB) und dem Badischen Turner-Bund (BTB).

Die drei Bausteine **fit und gesund** – Kids, **fit und gesund** – aktiv und **fit und gesund** – sanft bieten qualitativ hochwertige, gesundheitsorientierte Bewegungsangebote für Jung und Alt. Jetzt mitmachen und gemeinsam aktiv werden!

Weitere Informationen erhalten Sie überall bei der AOK in Baden-Württemberg oder in den örtlichen Turn- und Sportvereinen.



ZGH 002/708 04/14 Foto: picture

AOK – Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr  
Gottlob-Molt-Straße 1 · 71636 Ludwigsburg · AOK-DirektService 07151 2091588  
www.aok-bw.de/lbr



Mit Kontaktlinsen

mehr Bewegungsfreiheit  
bei Sport und Spiel!



Hauptstraße 23 74321 Bietigheim-Bissingen  
Telefon 07142 / 4 14 54 Telefax 07142 / 94 09 38  
info@optikgrimm.de www.optikgrimm.de

## Bietigheim-Bissingen wird zu einer der drei deutschen „Handball-Hauptstädte“

### Männer- und Frauenmannschaft in der kommenden Spielzeit erstklassig

#### Den Männern 1 gelingt mit dem Aufstieg eine Riesenüberraschung

Bereits in der Hinrunde haben die Handballer der SG BBM angedeutet, dass in dieser Saison mit ihnen zu rechnen ist. Der neue Trainer Hartmut Mayerhoffer steuerte mit seiner Mannschaft direkt zu Saisonbeginn die Aufstiegsplätze der zweiten Handball-Bundesliga an und setzte sich in der Spitzengruppe fest. Das Team überwinterte auf einem Aufstiegsplatz und ließ sich auch vom großen Verletzungspech in der Rückrunde nicht aus der Bahn werfen.

Wirft man einen Blick neben das Spielfeld ist die Leistung noch höher zu bewerten. Mit Christian Schäfer verletzte sich Ende 2013 der Top-Torjäger der vergangenen Spielzeit schwer (Kreuzbandriss) und fiel für den Rest der Saison aus. Das gleiche Schicksal ereilte zu Jahresbeginn 2014 mit Hannes Lindt einen weiteren Leistungsträger. Und als ob das nicht genug wäre, war auch für Kapitän Christian Heuberger die Saison aufgrund einer Ellenbogenverletzung viel zu früh beendet. Im Auswärtsspiel in Leipzig erwischte es mit Tim Coors (Mittelhandbruch) dann auch noch den dritten Linkshänder.

Doch Resignation war für die SG-ler ein Fremdwort. Die Mannschaft rückte noch enger zusammen und beeindruckte Woche für Woche die Fans mit Disziplin sowie unbändigem Kampfgeist.



Stieß während der Runde zum Team: Junioren-Nationalspieler Tim Dahlhaus.

Neben dem kurzfristig verpflichteten Juniorennationalspieler Tim Dahlhaus sprangen Nachwuchsspieler aus der eigenen Talentschmiede in die Bresche. Auf der rechten Außenbahn spielte sich Eigengewächs Marco Rentschler in seinem ersten Aktivenjahr mit starken Leistungen bis in den Kader der deutschen Juniorennationalmannschaft.



Marco Rentschler erspielte sich mit starken Leistungen eine Einladung für die Junioren-Nationalmannschaft.

Paco Barthe aus der zweiten Mannschaft überzeugte mit seinen großen Defensivqualitäten und Nils Boschen entlastete Patrick Rentschler am Kreis.



Paco Barthe überzeugte in der Bundesliga-Mannschaft mit starken Abwehrleistungen.



Aus der Württembergliga in die Bundesliga: Kreisläufer Nils Boschen

Selbst die große Belastung durch die englischen Wochen im April konnte den SG-Express nicht stoppen. Bei den direkten Konkurrenten Leipzig und Friesenheim wurden die Punkte entführt und auch der Favoritenschreck Bad Schwartau war den Bietigheimern in eigener Halle nicht gewachsen. Anfang Mai setzte die SG noch einen drauf, besiegte den Bundesligaabsteiger TV Großwallstadt in der Ege Trans-Arena vor über 3.700 Zuschauern mit 29:26 und gewann in der Folgewoche beim HC Empor Rostock (34:27).

Damit kletterte die Mayerhoffer-Truppe auf Rang 2 und musste aus den letzten beiden Partien lediglich noch einen Zähler holen, um den Sprung in die Eliteliga zu realisieren. Am vorletzten Spieltag kam es in der restlos ausverkauften Halle am Viadukt zum Duell mit dem direkten Verfolger HC Erlangen, der selbst noch einen Sieg zum Aufstieg benötigte.

Doch das Ergebnis dieser Partie geriet spätestens nach 30 Minuten zur Nebensache, als die Botschaft von der Niederlage des Viertplatzierten Leipzig in Aue die SG-Fans erreichte. Die proppevolle Halle am Viadukt bebte, denn damit stand der Aufstieg fest. Am Ende durften sogar beide Mannschaften jubeln, denn auch Erlangen sicherte sich mit dem Auswärtssieg ein Ticket für die stärkste Liga der Welt. Somit ist die SG BBM einer von bundesweit drei Vereinen mit einer Männer- und Frauenmannschaft

# weller AUTOMOBILE



Wir lieben Autos.



HYUNDAI



TOYOTA

Gerne unterstützen wir den TSV Bietigheim und fördern dadurch den Ehrgeiz der Sportler. Denn Fleiß und Ehrgeiz sind wichtig um im Leben erfolgreich zu sein.

Ebenso wichtig für eine sichere Zukunft ist eine fundierte Ausbildung. Die Ausbildung eigener Nachwuchskräfte gilt in unserem traditionsreichen Unternehmen schon lange als tragende Säule der Firmenphilosophie.

Daher haben die motivierten Auszubildenden und Studierenden von heute bei uns die Möglichkeit, zukünftig leitende Positionen zu übernehmen.

30 Auszubildende, davon 2 BA-Studierende sind der Beweis für unseren Fokus auf die Zukunft!



Autohaus Weller GmbH & Co. KG • Berliner Str. 40 • Geisinger Str. 55

Tel.: 07142 / 95 40 0 [www.weller-automobile.de](http://www.weller-automobile.de)

Fax: 07142/ 95 40 60 [info@weller-automobile.de](mailto:info@weller-automobile.de)

## NOACK. HEIZUNGSTECHNIK



**SolvisMax.**  
**Heizkosten  
minimieren!**

BIETIGHEIM-BISSINGEN · Tel. 0 71 42/5 15 32  
E-Mail: [info@t-noack.de](mailto:info@t-noack.de) · [www.t-noack.de](http://www.t-noack.de)



### Wir nennen es Beratung auf Augenhöhe

Intensiv und partnerschaftlich kümmern wir uns um Ihre Anforderungen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir betreuen Sie individuell und entwickeln für Sie Versicherungs- und Vorsorgelösungen, die Sie in jeder Lebenssituation sicher und gut beschützen. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

### Generalagentur Edgar Springer

Freudentaler Straße 22  
74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon 07142 52099

Fax 07142 45990

Mobil 0172 2923981

[edgar.springer@zuerich.de](mailto:edgar.springer@zuerich.de)





Es darf gefeiert werden: Die Männer 1 spielen in der ersten Bundesliga.

in der deutschen Eliteliga. Bislang ist dies einzig FA Göppingen vorbehalten, die Füchse Berlin und die Ellentäler stoßen in der nächsten Runde dazu.

In Anbetracht der Personalsituation war es eine herausragende Teamleistung von Hartmut Mayerhoffer und seiner Mannschaft, die alle Rückschläge in beeindruckender Manier wegsteckte und sich nun völlig zurecht auf solch renommierte Gegner wie Kiel, die Rhein-Neckar-Löwen oder Flensburg/Handewitt freuen darf.

Schade nur, dass aufgrund der Verbandsstatuten in der Halle am Viadukt keine Bundesliga-Partie stattfinden darf. Demnach wird die SG in die MHP Arena Ludwigsburg oder die Ege Trans Arena umziehen müssen.

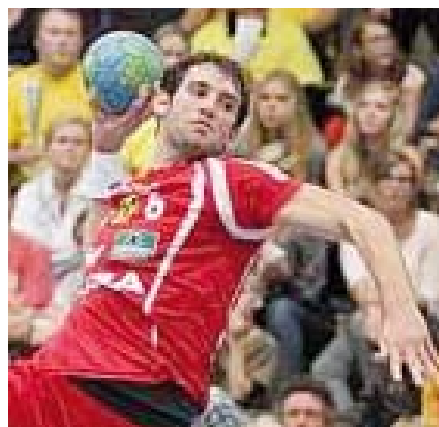


Meister und Pokalsieger in der Schweiz mit den Kadetten Schaffhausen: Der neue SG-Kreisläufer Julius Emrich

Mit Jonathan Scholz kommt vom TSV Friedberg ein junger Spieler für die linke Außenbahn, der bereits in der laufenden Spielzeit mit einem Zweitspielrecht erste Erfahrungen in der zweiten Liga sammeln konnte. Dazu verstärkt mit Julius Emrich ein bundesligaerfahrener Kreisläufer die SG. Er war zuletzt beim Schweizer Erstligisten Kadetten Schaffhausen aktiv. Mit Dominik Schmid angelten sich die Verantwortlichen einen österreichischen Nationalspieler für den linken Rückraum. Verlassen werden die SG hingegen Thorsten Salzer, der zum Württembergligisten TSV Weinsberg wechselt und Tim Coors (HF Springe).



Vom Drittligisten TSV Friedberg wechselt Jonathan Scholz an den Viadukt.



Österreichs Nationalspieler Dominik Schmid verstärkt die SG ab der kommenden Spielzeit im linken Rückraum.

Inzwischen bastelten die SG-Verantwortlichen auch bereits am Kader für die kommende Spielzeit.

### Damen 1: SG auch im kommenden Jahr erstklassig

Nach turbulenten Wochen um den Jahreswechsel mit der Trennung von Trainer Dago Leukefeld ist inzwischen wieder Ruhe bei den Bundesliga-Damen eingeleitet.

Sportlich hat die Mannschaft um den neuen Coach Bo Milton Andersen das Saisonziel bereits erreicht. Trotz der verpassten Qualifikation für die Meisterschaftsrunde war die SG zu keiner Zeit in ernsthafter Abstiegsgefahr. Das Punktepolster, welches die Ellentälerinnen aus der Hauptrunde mitgenommen haben, war mehr als ausreichend. Somit konnten die Verantwortlichen frühzeitig die Planungen für ein weiteres Jahr Erstklassigkeit aufnehmen.

Das wurde inzwischen auch erfolgreich getan und die Handballfans dürfen sich auf einige neue Gesichter freuen. Mit Kreisläuferin Hanna Maria Yttereng (Levanger HK) wird eine aktuelle norwegische Nationalspielerin die Nachfolge von Julia Behnke antreten, die zum Ligakonkurrenten TuS Metzingen wechselt. Sie bildet in der kommenden Runde ein Gespann mit der 20jährigen Dänin Tanja Jørgensen von TMS Ringsted. Zwei Niederländerinnen wirbeln künftig auf der rechten Angriffsseite. Isabelle Jongenelen und Angela Malestein haben bereits bei HSG Blomberg-Lippe Bundesligaerfahrung gesammelt und ergänzen gemeinsam mit Eigengewächs Milana Vlahovic das SG-Aufgebot. Der sechste Neuzugang heißt Gina Lorentsen, kommt ebenfalls ursprünglich aus Norwegen und wechselt vom Le Havre Athletic Club (Frankreich) zur SG. Die 25jährige spielt auf Linksaußen und wird dort die Rolle von Simona Pilekova (zum VfL Waiblingen) übernehmen.



Neuzugang aus Norwegen:  
Hanna Maria Yttereng



Dem dänischen Nachwuchstalents  
Tanja Jørgensen steht das SG-Trikot gut.



Niederländischer Neuzugang für die  
SG-Damen: Isabelle Jongenelen



Angela Malestein wechselt mit Isabelle  
Jongenelen aus Blomberg-Lippe nach  
Bietigheim.



Milana Vlahovic rückt aus der  
SG-Talentschmiede in den Bundesligakader  
auf.



Verstärkung für den linken Flügel: Gina  
Lorentsen



Spielmacherin mit internationaler  
Erfahrung: Zivile Jurgutyte

Vom französischen Erstligisten Union Mios Biganos-Bègles wechselt die litauische Nationalspielerin Zivile Jurgutyte zur SG BBM und wird hier die Spielmacherposition einnehmen.

Ebenso wie Simona Pilekova werden auch Helena Frank, Barbara Bagocsi, Nastja Antonewitch, Ania Rösler und Milena Rösler in der kommenden Runde nicht mehr für die SG auflaufen.

In den verbleibenden Spielen (Stand 9. Mai) gilt es für die Bietigheimerinnen, weiter die Spannung hoch zu halten. Dass dies aufgrund der Tabellensituation nicht ganz einfach ist, leuchtet ein. Zudem kommt erschwerend hinzu, dass die Abstiegsrunde noch von einer mehrwöchigen Spielpause unterbrochen war. Für die kommende Saison sieht der Verband jedoch wieder eine „klassische“ doppelte Spielrunde mit Hin- und Rückspiel in einer dann auf 14 Mannschaften aufgestockten Bundesliga auf.



Den Frauen 2 gelang der Durchmarsch in die 3. Liga.

Ein großes Event haben die Bietigheimerinnen leider ganz knapp verpasst. Im DHB-Pokal hatten sie sich nach überzeugenden Auftritten bis ins Viertelfinale vorgearbeitet. Dort gab es jedoch kein Losglück, sondern ein Auswärtsspiel beim Bundesliga-Vierten Buxtehude. Die Hürde war zu groß und so verpasste die SG die Möglichkeit, sich erstmals für das Final Four-Turnier zu qualifizieren.

### Teams der Talentschmiede auf Erfolgskurs

Nur ein Jahr dauerte das Gastspiel der zweiten Damenmannschaft in der Baden-Württemberg-Oberliga. Nach dem letztjährigen Aufstieg aus der Württembergliga hält sich die Trauer darüber jedoch in Grenzen, denn das Team von Trainer Stefan Hirschmann ist geradewegs in die 3. Liga durchmarschiert. Trotz Startschwierigkeiten hat sich der Aufsteiger in der Baden-Württemberg-Oberliga nicht nur etabliert, sondern schnell in der Spitzengruppe festgesetzt und bis zum Saisonende nicht mehr vom Aufstiegsplatz verdrängen lassen. Lange Zeit sah es auch bei den Männer 2 nach einer erfolgreichen Spielzeit aus. Nach einem tollen Saisonstart spielten die Ellentäler in der Spitzengruppe der Württembergliga mit. Leider konnte Severin Englmann mit seiner Mannschaft das Tempo nicht durchhalten. Aufgrund vieler Verletzungen und dem Aufrücken einiger Akteure in das Bundesligateam schied die SG aus dem Meisterschaftsrennen aus und belegte am Ende einen Mittelfeldplatz. Die männliche A-Jugend – das dritte SG-Team in der Bundesliga – hatte leider eine wenig erfolgreiche Saison

zu verzeichnen. Mit 8:36 Punkten belegte der SG-Nachwuchs den letzten Tabellenplatz und verpasste damit die direkte Bundesliga-Qualifikation für die kommende Spielzeit. Über die Verbandsqualifikation gibt es allerdings noch die Option, sich auch nächstes Jahr einen Startplatz in der höchsten Spielklasse zu sichern. Die weiteren Jugendteams auf württembergischer Ebene weisen hingegen eine positive Bilanz auf. Die männliche B1-Jugend wurde mit 26:10 Punkten Dritter in der Württembergliga, die weibliche A-Jugend beendete die Saison mit 17:11 Zählern als Vierter der Württembergliga.

Nach souveräner Qualifikation ist die männliche C-Jugend im Endspiel um die württembergische Meisterschaft am Nachwuchs des Bundesligisten Balingen/Weilstetten gescheitert. Die weibliche C-Jugend hat das Finale um den Titel im Handballverband



Über den Umweg Relegation steigen die Frauen 3 in die Landesliga auf.

Württemberg durch eine Niederlage im letzten Punktspiel knapp verpasst.

### SG-Teams auf Bezirksebene

Die weiteren Aktiventeams der SG waren auf Bezirksebene vertreten. Die Männer 3 belegten Rang 7 der Bezirksliga, während die Männer 4 in der Bezirksklasse mit Rang 3 einen weiteren Meisterwimpel (bzw. -teller) knapp verpassten. In der Kreisliga D wurden die Männer 5 Vierter.

Durch eine Niederlage gegen Bottwartal verpassten die Frauen 3 die Meisterschaft in der Bezirksliga, sicherten sich aber über den Umweg Relegation letztlich noch den Landesliga-Aufstieg. Die Frauen 4 wurden 6. in der Bezirksklasse. Die Senioren scheiterten in der Endrunde um die Bezirksmeisterschaft, die Seniorinnen hatten die Qualifikation für die Endrunde leider verpasst.

### Kadernominierungen für SG-Spieler/innen

Der sportliche Erfolg der SG spiegelt sich nicht nur in den Tabellen wieder. Auch die Auswahltrainer des deutschen Handballbundes werden auf die Bietigheimer Ballwerfer und Ballwerferinnen aufmerksam – ein weiteres Indiz für die hervorragende Nachwuchsarbeit unterm Viadukt. So wurde beispielsweise Marco Rentschler vor kurzem zu einem Lehrgang der deutschen Juniorennationalmannschaft geladen, musste aber leider verletzungsbedingt passen. Auch bei Sanja Vlahovic verhinderten Verletzungen bislang weitere Nominierungen für die Juniorinnen-Auswahl.



Mit den Frauen 2 in die 3. Liga aufgestiegen: Nachwuchstalent Aylin Bok (rotes Trikot)

Aylin Bok und Linus Mathes, beide im erweiterten Kader der Bundesligateams und auch noch in der A-Jugend spielberechtigt, gehören zum festen bzw. erweiterten Nationalkader der deutschen Handballjugend.



In der A-Jugend und bei den Männer 2 zwischen den Pfosten: Linus Mathes



Erstmals zum DHB-Jugendlehrgang eingeladen: Jana Scheib

Jana Scheib (Jahrgang 2000) wurde vom Deutschen Handballbund gar zu einem Lehrgang der Jahrgänge 1998/1999 eingeladen.

Sie alle sind auf den Spuren von Ann-Kathrin Giegerich und Julia Behnke. Die beiden Stammkräfte der Bundesliga-Damen haben bereits erste Erfahrungen in der deutschen A-Nationalmannschaft gesammelt.

### Soziale Aktivitäten der SG BBM Bietigheim

Die Handballerinnen und Handballer der SG BBM Bietigheim und die Stiftung BeTuk von SG-Rückraumspieler Hannes Lindt haben ein gemeinsames Projekt ins Leben gerufen, mit dem sie soziale Vorhaben in der Region fördern.

Eine erste Aktion fand im Wohnheim für geistig und körperlich Behinderte in Bietigheim-Bissingen statt, wo die SG Anfang Mai 2014 ein Fest für die Bewohner organisierte.

Seit Jahren schon unterstützt die SG BBM Bietigheim auch die Karlshöhe Ludwigsburg, indem sie regelmäßig Bewohner, Teilnehmer und Mitarbeiter zu den Spielen ihrer Handballbundesligateams einlädt.

Am 4. Mai 2014 präsentierte sich die SG mit einem Spielangebot auf dem Jahresfest der Karlshöhe. Interessierte Kinder und Jugendliche hatten die Möglichkeit, unter Anleitung einiger Bundesligaspieler bei verschiedenen Ballspielen mitzumachen.

Weitere Projekte sind bereits in Planung. Informationen sind auf der SG-Homepage unter [www.sgbbm.de/sozial](http://www.sgbbm.de/sozial) zu finden.

*Text: Uwe Sauerbrey*

*Bilder: Marco Wolf, Cornelia Mast u.a.*



### „Wir müssen uns weiter verbessern. Die Konkurrenz schläft nicht.“

Die SG-Talentschmiede soll die Jugendarbeit weiter verbessern und Talenten den Sprung in die Bundesligakader erleichtern.

Zum 01. 07. 2013 wurde die Struktur der SG BBM Bietigheim neu organisiert. Neben der bereits bestehenden GmbH & Co.KG, die den Bundesligaspielbetrieb der Männer abwickelt, wurde mit der Gründung der SG BBM Frauen GmbH & Co.KG auch der Bundesligaspielbetrieb der Frauen auf eigene Füße gestellt. Zusätzlich zum Breitensport wurde darüber hinaus eine weitere Säulen innerhalb der Spielgemeinschaft installiert: Die SG-Talentschmiede.

Fast ein Jahr ist seit der neuen Bereichseinteilung vergangen. Severin Englmann, SG-Jugendmanager und gemeinsam mit Thomas Kempf Ressortleiter der Talentschmiede, stellt

die Beweggründe für die Gründung der Talentschmiede vor und gibt im nachfolgenden Interview einen Ausblick auf die damit angestrebten Ziele:

*Severin, im Sommer vergangenen Jahres wurde die Talentschmiede in die Organisationsstruktur der SG BBM eingebettet. Was waren die Hintergründe?*

**Englmann:** In erster Linie wollen wir den Stellenwert des Nachwuchsbereiches erhöhen. Die beiden zweiten Mannschaften der Männer und Frauen sind der Talentschmiede zugeordnet und sollen als Bindeglied beim Übergang vom Jugend- in den Aktiven- bzw. Bundesligabereich fungieren. Dazu haben wir mit mehr als 20 Jugendmannschaften und 6 Mini-Spielgruppen ein riesiges Potential, das wir mit der Talent-

schmiede noch besser fördern und ausschöpfen wollen.

*Wie soll dies konkret erfolgen?*

**Englmann:** Zum einen durch eine organisatorische Abgrenzung vom Bundesligaspielbetrieb. Die Talentschmiede ist durch Ressortleiter Thomas Kempf im Vorstand der SG vertreten und wird mit einem eigenen Budget ausgestattet. Die „Marke“ Talentschmiede soll auch speziell Sponsoren ansprechen, die – in Abgrenzung zum Spitzensportbereich – gezielt die Nachwuchsförderung der SG BBM unterstützen möchten.

*Was konnte seit der Gründung bereits umgesetzt werden?*

**Englmann:** Durch die Neueinteilung der Zuständigkeiten und die Vertretung im Vorstand konnten die Entscheidungswege deutlich verkürzt werden. Dies erleichtert uns die Arbeit und macht uns flexibler. Konkret konnten wir durch die Unterstützung einiger Sponsoren bereits zwei Kleinbusse für die Talentschmiede beschaffen, die unsere Teams für Auswärtsfahrten nutzen können. Weitere Maßnahmen haben wir kurz- und mittelfristig bereits in Planung.

*Kannst Du uns Beispiele nennen?*

**Englmann:** Zum einen ist dies die Erhöhung des Jugendbudgets, um die Rahmenbedingungen der Nachwuchsförderung noch weiter zu optimieren. Sportlich streben wir an, die beiden zweiten Mannschaften im Aktivenbereich mindestens in der Baden-Württemberg-Oberliga (BWOL) zu etablieren. Bei den Frauen haben wir dieses Ziel durch die beiden Aufstiege in den letzten Spielzeiten mit der Qualifikation für die 3. Liga bereits übertroffen. Die Männer hatten trotz finanzstarker Ligakonkurrenten lange Zeit gute Chancen, den Sprung in die BWOL zu schaffen. Leider hat es aufgrund des großen Verletzungspechs sowie der Abstellungen einiger Spieler für die Bundesligamannschaft letztlich nicht gereicht. Diese Spielklassen sind notwendig, um noch mehr Jugendspielern den Einstieg in die Bundesligamannschaften zu erleichtern. Die Entwicklung ist hier sehr positiv, die übergreifende Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Mannschaften funktioniert immer besser. Ein Beispiel hierfür ist ein für August geplantes gemeinsames Trainingslager der ersten und

zweiten Damen- sowie Männerteams in Norwegen. Solche Aktionen möchten wir fördern und künftig auch die Jugendteams hier integrieren.

*Die sportliche Weiterentwicklung der zweiten Mannschaften ist aber nicht der einzige Schritt?*

**Englmann:** Nein, neben der Förderung der zweiten Mannschaft zum Einstieg in den Aktivenbereich müssen wir auch die Ausbildung unserer Jugendspieler, die Basisarbeit und das Scouting weiter verbessern. Die Grundlagen für eine gute Entwicklung werden bereits im unteren Jugendbereich gelegt. Diese Themen müssen und werden wir konzeptionell aufarbeiten. Das ist aber ein langer und sehr zeitintensiver Prozess.

*Stichwort Rahmenbedingungen. Momentan absolvieren mit Jonas Heilmann, Linus Mathes und Aylin Bok drei Auswahlspieler auch vormittags Trainingseinheiten. Ist hier ein weiterer Ausbau geplant?*

**Englmann:** Eines unserer großen Ziele ist es, den nächsten Schritt zu einem Jugendleistungszentrum zu vollziehen. Für die genannten drei Talente ist es ein großer Vorteil, vormittags – freigestellt vom Schulunterricht – zusätzliche Trainingseinheiten absolvieren zu können. Durch Sonderunterricht werden die ausgefallenen Stunden am Nachmittag nachgeholt. Gerne möchten wir das Angebot ausbauen und auch für Nicht-Kaderspieler anbieten. Dies erfordert allerdings noch einiges an organisatorischem und finanziellem Aufwand für den erforderlichen Extra-Unterricht. Zudem sind die Hallenkapazitäten vormittags durch den Schulbetrieb stark eingeschränkt.

*Aber nicht nur vormittags sind die Kapazitäten knapp, auch am Abend reichen die Trainingsmöglichkeiten nicht aus.*

**Englmann:** Das ist richtig. Oftmals müssen sich Jugendmannschaften – auch im Leistungsbereich – Hallen teilen. Aufgrund der Vielzahl der Spieler ist hier meist nur schwer ein leistungsgerechtes Training möglich. Zusätzliche Hallenkapazitäten sind dringend erforderlich. Wir müssen uns weiter verbessern. Die Konkurrenz schläft nicht.

*Die männliche A-Jugend, in den letzten Jahren stets als Flaggschiff in der Jugend-Bundesliga vertreten, bekommt dies derzeit zu spüren ...*

**Englmann:** Zum einen war es in der abgelaufenen Runde die Verletzungsmisere, die bessere Ergebnisse bisher verhinderte. Leider haben wir erstmals die direkte Qualifikation für die Jugend-Bundesliga verpasst und müssen den Umweg über die Verbandsqualifikation gehen. Zum anderen zeigt sich aber auch, dass die Konkurrenten immer mehr aufholen. Insgesamt gibt es deutlich mehr Spielgemeinschaften, die leistungsorientiert arbeiten. Aber auch der Nachwuchs der Bundesligisten Göppingen, Rhein-Neckar-Löwen und Balingen-Weilstetten sowie von Zweitligist TV Neuhausen/Erms ist hier zu nennen, die ihre Jugendarbeit ständig weiterentwickeln. Auch wir müssen mehr tun. Durch die Hallenengpässe und die vorhandene Infrastruktur sind wir allerdings eingeschränkt. Durch die Talentschmiede hoffen wir, mehr Unterstützung zu finden und einen weiteren Schritt nach vorne zu machen.

*Das Jugendzertifikat der DKB Handball-Bundesliga stellt ebenfalls hohe Anforderungen. Können wir diesen auf Dauer gerecht werden?*

**Englmann:** In den Jahren 2011, 2012 und 2013 haben wir stets die laufend steigenden Anforderungen erfüllt und auch im Jahr 2014 das Jugendzertifikat 2014 der DKB Handball-Bundesliga erhalten. Außer uns wurden lediglich 6 weitere Zweitligisten und 14 Erstligisten ausgezeichnet. Dies ist ein sehr großer Erfolg für die SG BBM, auf dem man sich jedoch nicht ausruhen kann. Neben mehr Hallenkapazitäten und dem Ausbau der Schulkoperation brauchen wir dringend mehr Jugendtrainer sowie eine verbesserte finanzielle Ausstattung. Auch hier soll uns die Identifikation mit der Talentschmiede helfen. Wir freuen uns über jede Form der Unterstützung, die unseren Handball in Bietigheim-Bissingen weiter voranbringt.

*Das Interview führte Uwe Sauerbrey*

# Werden auch Sie Mitglied bei einer starken Bank!

## Ihre Vorteile:

- Mitglieder sind Teilhaber der Bank
- Vorzugstarife bei Verbund-Produkten
- Gewinnausschüttung
- Mitbestimmung über Vertreter

4. Ludwigsburger  
KUNDENSPIEGEL®

**Platz 1**

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 7 Geldinstitute  
 90,5 % Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad  
 Freundlichkeit: 92,4 % (Platz 2)  
 Beratungsqualität: 89,0 % (Platz 1)  
 Preis/Leistungsverhältnis: 90,1 % (Platz 1)  
 Kundenbefragung 11-12/2012  
 N=833 (Geldinstitute) von N=906 (Gesamt)

MF Consulting Dipl.-Kfm. Marc Loibl  
 www.kundenspiegel.de Tel: 0991/2708847

Schieberdinger Straße 25,  
 71636 Ludwigsburg  
 Servicetelefon 07141-1310: 8-18 Uhr  
 www.volksbank-ludwigsburg.de

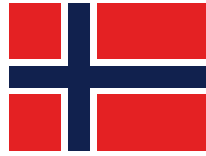


**Volksbank  
 Ludwigsburg eG**

Hier sind Sie zu Hause. *Wir auch.*



goes



Seit langer Zeit pflegt die SG BBM enge Kontakte nach **Norwegen** und plant im Sommer 2014 ein einzigartiges interkulturelles Projekt namens **SG goes Norge**.

Anlass des Ganzen ist ein renommiertes Handball-Turnier namens **Skjærgårdsløkene**, an dem unser Männer-Bundesliga-Team schon mehrmals teilnahm. Neben dem sportlichen Aspekt durch das Kräfteressen auf hohem Niveau lernte man auch viele Freunde kennen. So folgten in den nächsten Jahren viele weitere Teilnahmen, sportliche Höhepunkte waren der Titelgewinn 2007 und die Finalteilnahme 2011.

Doch die SG BBM Bietigheim besteht bekanntermaßen bei weitem nicht nur aus einem **Männer-Bundesligateam**. Auf Basis einer hervorragenden Nachwuchsarbeit, für die wir vor kurzem erneut mit dem angesehenen Jugendzertifikat ausgezeichnet wurden, stellt die SG auch einen **Frauen-Erstligisten** sowie **9 weitere Erwachsenenteams** und **30 Jugendmannschaften**. Diese Konstellation ist in Deutschland einzigartig und steht für das besondere „Wir-Gefühl“ der SG, weiblich und männlich, von jung bis alt.

Nun haben wir die einmalige Chance, dieses „Wir-Gefühl“ international zu leben. Nøtterøy IF, der Veranstalter des

Turniers, bietet uns die Möglichkeit, im **Sommer 2014 (4. 8.–11. 8.)** mit den Frauen- und Männer-Bundesligateams sowie der 2. Frauen- und Männermannschaft, dem Unterbau der Bundesliga-Teams, am Skjærgårdsløkene teilzunehmen. Neben dem sportlichen Wettbewerb wollen wir die Woche in Norwegen auch nutzen, um den freundschaftlichen, interkulturellen Kontakt weiter auszubauen

und unsere Region nach außen zu repräsentieren.

Untergebracht werden die Teams in Schulen, um die Kosten möglichst gering zu halten. Dennoch sind wir auf Unterstützung angewiesen, um das Projekt zu stemmen. Ansprechpartner für weitere Infos ist die SG BBM-Geschäftsstelle.

*Bastian Spahlinger (SG BBM, Leiter Sponsoring, Marketing & Events)*



*Gepflegte Unterbringung in Schulen.*

## Endlich wieder ein Indiacatitel

Die Indiacatitel-Männer 55+ des TSV Bietigheim waren bei den Deutschen Meisterschaften in Dülmen zum zweiten Mal erfolgreich. Nach der Meisterschaft 2005, damals noch in der Altersklasse 45+, erkämpfte sich die Mannschaft den begehrten Titel in spannenden Spielen.

Grün-Weiß Hausdülmen war der Ausrichter der diesjährigen Deutschen Indiacatitel-Meisterschaften für Aktive und Senioren in der 47.000-Einwohner-Stadt Dülmen in Westfalen. Eine organisatorische Meisterleistung – in 3 großen Sporthallen kämpften an 2 Tagen über 85 Mannschaften um die Titel der Männer, Frauen und im Mixed. Da war es auch zu verschmerzen, dass die Spiele der Senioren um 18 Uhr beendet waren, gab das doch vor den Sieger-



*Einmarsch der Mannschaften.*

ehrungen die Gelegenheit, den Endspielen der aktiven Frauen und Männer zuzuschauen.

Vor der Siegerehrung stand aber ein hartes Stück Arbeit vor den Männern des TSV Bietigheim. Im Auf-

taktspiel gegen den TV Villmar ging es vor allem darum, sich nicht auf den unspektakulären Spielstil der Villmarer einzulassen. In der Vergangenheit war uns dies nicht immer gelungen, diesmal konnten wir uns in beiden Sätzen mit je 25:15 durchsetzen.

Die bayerischen Männer vom TSV Unterpfaffenhofen-Germering verlangten uns dann schon mehr ab. Beide Sätze waren hart umkämpft, gingen dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und der richtigen Einstellung mit 27:25 bzw. 26:24 an den TSV Bietigheim.

Mit dem dritten doppelten Satzgewinn gegen den MTV Eintracht Celle (25:18, 25:22) war das Tor zur Meisterschaft weit offen. Der letztjährige Meister TV Ober-Olm hatte gegen Celle und Villmar jeweils einen Satz abgegeben, das Punktverhältnis sprach deutlich zu unseren Gunsten. Offensichtlich wirkte sich dies unterbewusst aus – der letzte Zug zum Sieg fehlte, etwas Nervosität nach Rückständen kam auf und so mussten wir beide Sätze knapp mit 22:25 und 23:25 abgeben.

Dank des weitaus besseren Punktverhältnisses hatten wir aber das Ziel erreicht – der 2. Meistertitel für die Indiaca-Männer des TSV Bietigheim war geschafft. Leider konnten wir wegen Verletzungen unserer Damen beim Titelkampf im Mixed-55 nicht mitmischen, es bleibt somit bei jetzt 5 goldenen Indiaca auf unseren Trikots. *Günter Krähling*



*Volle Konzentration beim Spiel.*



*Die Mannschaft spielte mit Stefan Müller, Helmut Janke, Klaus Neff, Martin Csermak, Rolf Peters, Günter Gottwald, und Günter Krähling (im Bild von links).*

**Nach dem Einkaufsbummel oder am Wochenende in die**



**Hauseigener Kinderspielplatz**

- Deutsche und italienische Küche
- Räumlichkeiten mit 150 Sitzplätzen für Hochzeiten, Geburtstage und sonstige Feiern



- wunderschöne Gartenwirtschaft
- Parkplätze direkt vor dem Haus

**TSV Gaststätte**

**Vier vollautomatische Kegelbahnen**



**Täglich ab 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung · Montags Ruhetag  
Fischerpfad 36 · 74321 Bietigheim-Bissingen · Telefon 071 42/4 10 09**

## Tennisabteilung mit zahlreichen Events in der Sommersaison

Das Tennisjahr 2014 startete am 4. Februar mit der Mitgliederversammlung, bei der die Neuwahl des Abteilungsvorstands im Vordergrund stand:

Nachfolger von Karol Wudkowski als Abteilungsleiter wird Marcus Härtling-Mollhelm. Dessen bisheriges Amt als Sportwart übernimmt Alexander Glock, Jugendleiter bleibt weiterhin Sören Ruof, für Kasse und Finanzen ist künftig Lars Pflüger zuständig. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie das Amt des Schriftführers teilen sich Tanja Reiner und Gutrun Bentele. Als Breitensportwart wurde Jan-Philip Gehlhaar neu in den Vorstand gewählt, ebenso wie Corrina Schleicher und Tina Spegele als künftige Veranstaltungsleiterinnen. Axel Westram wird das Amt als Technischer Leiter kommissarisch für ein weiteres Jahr übernehmen. Kassenprüfer bleibt Edgar Springer.

Die Tennisabteilung hat derzeit rund 330 Mitglieder, erfreulicherweise sind davon fast 100 Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 17 Jahren. Dies ist der verstärkten Jugendarbeit der Tennisabteilung in den letzten Jahren zu verdanken. Die Jugendarbeit wird auch weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Trainerteams um

Marko Zelch und Anastasia van den Berg sein.

Kurz vor Ende der Wintersaison standen die Entscheidungen in der Winterhallenrunde an, bei der vier Mannschaften im Erwachsenenbereich und fünf Jugendmannschaften an den Start gingen.

Allen voran die starke Damenmannschaft des TSV mit den Spielerinnen Claudia Merkel, Kerstin Wildermann, Karolina Glock und Isabel Friedrich.

Durch einen 4:2 Sieg am letzten Spieltag sicherten sich die Damen den souveränen Gruppensieg und somit den Aufstieg in die Württembergstaffel, die höchste Spielklasse der Winterhallenrunde.

Auch für die Herren 40 des TSV verlief die Winterhallenrunde äußerst erfolgreich. Sie konnten sich wie im Vorjahr den Hallenmeistertitel holen. Gegen den im Sommer 2014 eine Klasse höher spielenden Württembergligisten TK Bietigheim holten die Oberligaherren in der Aufstellung Dr. Torsten Schopf, Lars Pflüger, Timo Reiner und Sören Ruof sowie Ruof/Reiner und Rüdiger Heinz/Bohus Danielcik in den Doppeln den Finalsieg.

Die Herrenmannschaft und die Damen 40 erreichten in ihren Wettbewerben einen Platz im Mittelfeld. Bei der

Jugend holte die U12-Mannschaft des TSV einen hervorragenden 2. Platz und verpasste den Gruppensieg nur knapp. Die U10-Mannschaft, die Mädchen, Knaben und Juniorinnen erreichten allesamt Plätze im Mittelfeld.

Auch bei den Jüngsten gibt es Erfolge zu berichten: Der 7-jährige Filip Krantz wurde bei einem Qualifikationsturnier für den Porsche Mini Grand Prix 2014 in Urbach Dritter. Nach dem Gruppensieg hatte er erst im Halbfinale gegen den späteren Sieger des gesamten Porsche Mini Grand Prix, Lasse Pörtner, verloren.



*Filip Krantz feierte mit seinem dritten Platz beim Qualifikationsturnier für den Porsche Mini Grand Prix 2014 in Urbach einen achtbaren Erfolg.*



*Die Tennis-Damenmannschaft des TSV Bietigheim schafft den souveränen Aufstieg in die höchste Spielklasse der Winterhallenrunde (von links nach rechts): Isabel Friedrich, Anastasia van den Berg, Kristina Wagener, Claudia Merkel, Kerstin Wildermann, es fehlt: Karolina Glock.*

Ende April findet traditionell der Porsche Tennis Grand Prix in Stuttgart statt, eines der wichtigsten Turniere auf der Damen-Tour. Bei diesem Turnier wollte die Tennisjugend des TSV ganz besonders nah dabei sein: So hatte man sich im Vorfeld bei der Fanaktion Players' Cheer up beworben. Bei dieser Aktion dürfen bis zu 12 Kinder und Jugendliche eine Spielerin als Fanclub unterstützen und kostenlos an allen Spieltagen der zugelosten Spielerin beim Turnier dabei sein.

Als dann die Nachricht kam, dass man in diesem Jahr als Fanclub die aktuelle Nummer 2 der Weltrangliste, die Chinesin Li Na, zugelost bekommen hat, war der Jubel der Tennisjugend natürlich riesengroß. Leider musste Li Na das Turnier verletzungsbedingt absagen. Dafür rückte nun die rumänische Tennis-



Wüstenrot Bausparkasse AG

Die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe ist „Der Vorsorge-Spezialist“ für die vier Bausteine moderner Vorsorge: Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung in allen Lebenslagen. Über 6 Mio. Menschen vertrauen W&W und über 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen bereits ihre Entfaltungsmöglichkeiten in einem herausfordernden und zukunftsorientierten Umfeld der W&W-Gruppe. Zum Beispiel in unserer Württembergische Versicherung AG, dem erfolgreichen Serviceversicherer mit 180-jähriger Erfahrung und vielen Ideen für die Zukunft. So entstehen auch für Sie neue Chancen, Ihre berufliche Zukunft zu gestalten.

## Bankkaufmann (m/w) vertriebsorientiert

### Das erwartet Sie bei uns:

- Praxisorientierte Ausbildung.
- Kontakt zu Kunden nach fundiertem Verkaufs- und Beratungstraining.
- Abwechslungsreiche Kombination aus Theorie und Praxis.
- Selbstständiges Arbeiten und umfassende Einblicke in Arbeitsabläufe.
- Viel Abwechslung mit unterschiedlichsten Aufgaben in einem starken Team.
- Persönliche Betreuung zur Entwicklung Ihrer individuellen Stärken.
- Gutes Gehalt sowie flexible Arbeitszeiten.

### Ort/Dauer Ihrer Ausbildung:

- Ludwigsburg und im Vertrieb in Wohnortnähe.
- Ihr Ausbildungspartner ist die Wüstenrot Bausparkasse AG.
- 2 bzw. 2 1/2 Jahre.

**Wir machen Sie sicher und fit für eine berufliche Zukunft mit besten Perspektiven. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**

**Wüstenrot Bausparkasse AG · Gebietsdirektion Ludwigsburg**  
Gebietsdirektor Marcus Sieger  
Hohenzollernstraße 46 · 71630 Ludwigsburg  
Telefon 07141 16756024 · Fax 07141 16856024  
E-Mail: marcus.sieger@wuestenrot.de



**wüstenrot**

Wünsche werden Wirklichkeit.



Der Tennish Nachwuchs des TSV Bietigheim hatte sich bei der Fanaktion Players' Cheer up beworben und durfte die Rumänin Sorana Cirstea als Fanclub beim Porsche Tennis Grand Prix unterstützen.

spielerin Sorana Cirstea, die aktuelle Nr. 27 der Weltrangliste, in das Hauptfeld nach.

Nun hieß es also, sich gut auf die Aufgabe vorzubereiten, um die Spielerin während des Turniers richtig unterstützen zu können. So gestalteten einige Kinder im Vorfeld ein riesiges Fan-Plakat für die rumänische Tennisspielerin.

Am Osterwochenende war es dann so weit: Bis zu 12 Kinder des TSV Bietigheim hatten zusammen mit drei Begleitpersonen die Möglichkeit, zunächst die Qualifikationsspiele in der Porsche-Arena und der Hanns-Martin-Schleyer-Halle hautnah mitzuerleben. Im Anschluss an die Qualifikationsspiele am Ostermontag durfte die begeisterte Fangruppe des TSV ein Showmatch der Tennis Giganten Pete Sampras und Carlos Moya verfolgen. Am Abend ging es mit der Vorstellung der Spielerinnen des Hauptfeldes dann richtig los. Die achtjährige Nelly Ruof durfte den TSV-Fanclub vertreten und mit Sorana Cirstea Hand in Hand in die Arena einlaufen. Dort stand sie dann inmitten der Topspielerinnen der Welt wie der späteren Turniersiegerin Maria Sharapova oder den deutschen Tennis-Assen Sabine Lisicki und Andrea Petkovic. Ein besonderes Highlight für den Bietigheimer Tennish Nachwuchs war, dass es sich Sorana Cirstea nicht nehmen ließ, die Kinder und Jugendlichen persönlich zu begrüßen und sich mit ihnen fotografieren zu lassen.

Am Mittwoch stand endlich das erste Match mit Sorana Cirstea auf dem Programm. Die TSV-Fangruppe



Natürlich  
herzlich!

## Unsere Malerarbeiten kommen von **Herzen!**

**Riegraf**  
Maler werkstätte

**Telefon:** (0 71 42) 5 52 34  
**Internet:** [www.maler-riegraf.de](http://www.maler-riegraf.de)

Starenweg 1 • 74321 Bietigheim-Bissingen

machte sich wiederum mit 12 Kindern und drei Begleitpersonen auf den Weg in die Porsche-Arena, um die Rumänin beim Match gegen die deutsche Julia Görges tatkräftig anzufeuern. Der Tennish Nachwuchs unterstützte die Spielerin mit Banner, Rufen, Rätschen und Armbändern in den rumänischen Nationalfarben nach Kräften. Auf Grund einer Verletzung an der rechten Schulter musste Sorana Cirstea allerdings mehrfach während des Matches behandelt werden und verlor schlussendlich gegen Julia Görges.

Danach gab es in der Porsche-Arena noch weitere sehenswerte Matches. Zwar war das Turnier nach dem Ausschneiden von Sorana Cirstea für den TSV-Fanclub beendet, dennoch war es für die Nachwuchsspieler und -spielerinnen des TSV ein großartiges Erlebnis bei diesem Weltklasse-Tennisturnier so hautnah dabei gewesen zu sein.

Ende April ging es dann auch für die tennishungrigen Mitglieder auf der Tennisanlage im Fischerpfad richtig los. Was gibt es für einen Tennisspieler schöneres, als bei Frühlingssonne zum ersten Mal wieder draußen zu spielen! Am 27. April fand dann zur Saisonöffnung ein Tag der offenen Tür statt. Leider ließ uns die Frühlingssonne ziemlich im Stich, dennoch kamen bei kühler Witterung zahlreiche Mitglieder und Gäste, um den Saisonauftakt bei Weißwurstfrühstück oder Kaffee und Kuchen gemeinsam zu feiern.

Das Trainerteam Marko Zelch und Anastasia van den Berg veranstaltete ein Schnuppertraining für Kinder, bei dem der Nachwuchs erste Erfahrungen mit Ball und Schläger sammeln konnte, und bereits die Kleinsten ihre ersten Bälle über das Netz spielten. Parallel wurde das Doppel-Jux-Turnier veranstaltet, das bei Mitgliedern und Gästen großen Anklang fand. Bei diesem Turnier stand eindeutig der Spaß im Vordergrund – die Paarungen wurden in jeder Spielrunde neu gelöst. Die Teilnehmer von 10 bis 50 Jahren waren mit viel Spaß dabei. Siegerin wurde Alexandra Westram. Höhepunkt des Nachmittags war das Show-Match mit den LK1-Spielerinnen Claudia Merkel und Anastasia van den Berg, beide Spielerinnen der 1. Damenmannschaft des TSV, sowie ihren Mixed-Partnern Marko Zelch und Alexander Glock, die in der 1. Herrenmannschaft bzw. in der



*Ende April fand die diesjährige Saisonöffnung mit Tag der offenen Tür statt. Trotz kühler Witterung fanden sich zahlreiche Teilnehmer aller Altersklassen für das Juxturnier.*



*Tag der offenen Tür: Die Kleinsten beim Schnuppertraining mit dem Trainerteam Marko Zelch und Anastasia van den Berg.*

Herren 30 Mannschaft für den TSV an den Start gehen. Die zahlreichen Zuschauer bekamen bei dem Mixed-Doppel attraktive Ballwechsel zu sehen und kamen so voll auf ihre Kosten. Trotz des schlechten Wetters: Alles in allem ein gelungener Saisonauftakt der Tennisabteilung!

### **Die Verbandsspielsaison startete in diesem Jahr bereits Anfang Mai.**

Dabei gilt bei dem Aushängeschild der TSV Tennisabteilung, den Herren 30, wie im Vorjahr der Klassenerhalt

als oberste Prämisse. Die Herren 1, die den sportlichen Leistungen der Herren 30 in nichts nachstehen wollen, haben nach dem erfolgreichen Aufstieg des letzten Jahres einige Neuzugänge für sich verbuchen können und streben mit der neu formierten Mannschaft um Mannschaftsführer Mathias Pfeifer ebenfalls einen gesicherten Mittelfeldplatz an.

Unsere Damen 1 werden nach dem souveränen Aufstieg des letzten Jahres nun spannendere Spiele bekommen. So kann die bewährte

Truppe um Mannschaftsführerin Claudia Merkel auf einen guten Mittelfeldplatz hoffen und vielleicht auch im Kampf um den Aufstieg ein Wörtchen mitreden.

Insgesamt gehen 11 Mannschaften im Aktiven- und Seniorenbereich an den Start. Im Jugendbereich sind es 9 Mannschaften in allen Altersklassen, die sich auch dieses Jahr ihr Können im Umgang mit der gelben Filzkugel mit anderen messen wollen. Im Jugendbereich haben die Juniorinnen sowie die Mädchen die Bezirksebene erreicht und müssen sich hier erst einmal behaupten. Gespannt sein kann man auf das Abschneiden der U 12-Mannschaft in der Bezirksstaffel.

Das sportliche Highlight im Veranstaltungskalender sind in diesem Jahr sicherlich die 1. TSV Bietigheim Open, ein DTB-Ranglistenturnier für Herren, das vom 12. bis 15. Juni auf der Tennisanlage stattfand. Alle tennisbegeisterten Mitglieder und Gäste konnten sich über tolle Spiele freuen. In den Sommerferien steht für die

Tennisabteilung noch ein sportliches Event auf dem Programm: So sind die Bietigheim-Bissingener Stadtmeisterschaften inzwischen eine feste Größe im Veranstaltungskalender. Dieses bezirksoffene LK-Turnier ist vom 4. bis 7. September geplant und wird in diesem Jahr hauptverantwortlich vom TSV, wiederum zusammen mit dem TK Bietigheim, ausgetragen. Das Turnier, insbesondere die Finalspiele am Sonntag, werden sicherlich wieder viele Spieler und Zuschauer auf die Tennisanlage des TSV locken.

Für die Kinder und Jugendlichen werden in den Sommerferien die traditionellen Sommer-Camps veranstaltet, bei denen neben Tennis natürlich der Spaß im Vordergrund steht. Voraussichtliche Termine sind der 4. bis 8. August sowie der 8. bis 12. September. Ende September stehen dann noch die Jugend-Clubmeisterschaften, sowie das traditionelle Grillfest für Kinder, Jugendliche und Eltern auf dem Programm.

Bei allen Tennisspielern erfreut sich neben dem Sport natürlich auch das

gemütliche Beisammensein nach dem Training oder den Verbandsspielen bei einem Bierchen oder Gläschen Sekt großer Beliebtheit. Zum Ende der Verbandsspielsaison am 26. Juli wird als Höhepunkt der Feierlichkeiten das traditionelle Sommerfest auf der Tennisanlage im Fischerpfad veranstaltet.

Alle Tennismitglieder und -fans und solche, die es werden wollen, sind bei unseren Verbandsspielen, Turnieren und natürlich beim Sommerfest immer herzlich auf die Tennisanlage im Fischerpfad eingeladen.

Neu- oder Wiedereinsteiger, die sich für die Tennisabteilung interessieren, können sich auf der Homepage unter [www.tsvbietigheim-tennis.de](http://www.tsvbietigheim-tennis.de) informieren, oder sich melden bei: Abteilungsleiter Marcus Härtling-Mollhelm  
Telefon: 015209372853  
E-Mail: [abteilungsleiter@tsvbietigheim-tennis.de](mailto:abteilungsleiter@tsvbietigheim-tennis.de)

*Gutrun Bentele*

## Insgesamt erfolgreiche Tischtennis-Saison 2013/2014

Die Tischtennis-Saison 2013/2014 ist beendet, und die TSV-Akteure dürfen mit dem Verlauf insgesamt zufrieden sein. Eine Meisterschaft gab es zu feiern, nämlich bei den jüngsten Nachwuchskräften, der Jugend U 13. Zudem holten mit den Herren I und IV sowie den Senioren gleich drei Teams die Vizemeisterschaft in ihrer jeweiligen Liga. Ebenfalls erfreulich ist, dass Abstiege in dieser Saison kein Thema waren – alle Mannschaften hatten durchweg ausgeglichene oder positive Punktekonto vorzuweisen.

Auch das Schnuppertraining für 8 bis 10jährige, für das im letzten Heft geworben wurde, lässt sich gut an. Einige der Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren schon bei dem TT-Ausflug zum Bundesliga-Playoff-Spiel in Frickenhausen dabei.

### Aktive

Die **Herren I** sind nach dem Rückzug in die Kreisliga wieder erstarkt. Mit 27:5 Punkten sicherte sich das Team in der starken Gruppe 1 am Ende die Vizemeisterschaft hinter dem Top-

favoriten Schwieberdingen II. In der Rückrunde drehte die Mannschaft um Käpt'n Hartmut Hirsch dabei noch einmal richtig auf, trotzte Schwieberdingen auswärts ein Unentschieden ab, blieb ungeschlagen und war am Ende das beste Team der Rückrunde. Auch die Revanche für die Vorrundeniederlage gegen den Lokalrivalen TTC Bietigheim-Bissingen VI gelang mit 9:2 deutlich.

Auch die **Herren II**, ebenfalls eine Klasse tiefer in der Kreisklasse B an den Start gegangen, konnten die Erwartungen vollumfänglich erfüllen. Mit Rang 4 und 19:9 Zählern wurde das Saisonziel „oberes Mittelfeld“ souverän erreicht. Bei nur drei Punkten Rückstand auf Rang zwei und einigen knappen Ergebnissen war zwischenzeitlich sogar der Aufstieg in Reichweite.

Die **Herren III** hatten in der Vorrunde überraschend die Herbstmeisterschaft in der Kreisklasse C errungen. Da die Spitzengruppe jedoch eng beisammen lag, war klar, dass es keinesfalls ein Selbstläufer werden würde, die

Meisterschaft nach Bietigheim zu holen. Mit einem solchen Verlauf der Rückrunde war dann allerdings doch nicht zu rechnen. Alles, was in der Vorrunde gutgegangen war, ging jetzt schief, so dass am Ende eine ernüchternde 5:13-Rückrundenbilanz zu Buche stand. In der Abschlusstabellen belegt die Dritte mit 19:17 Punkten Platz sechs.

Die neu gemeldeten **Herren IV** gingen als Vierermannschaft in der Kreisklasse D an den Start und hat sich hier gleich im vordersten Tabellenbereich platzieren können. Letztlich musste man nur dem souveränen Meister und Aufsteiger Markgröningen VI den Vortritt lassen und holte somit die Vizemeisterschaft nach Bietigheim. Die **Senioren** haben in der neuen Altersklasse ab 60 Jahren erwartungsgemäß gut eingeschlagen. Lediglich dem haushohen Favoriten aus Kornwestheim musste man zwei Mal zum Sieg gratulieren, so dass am Ende mit 8:4 Punkten die Vizemeisterschaft erreicht wurde. Damit ist

gleichzeitig auch die Qualifikation für die Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften verbunden.

### Jugend

Nach dem freiwilligen Rückzug in die Kreisliga hat sich die **Jugend-U 18 I** dort etabliert. Am Ende stand mit 14:14 Punkten aufgrund des besseren Spielverhältnisses sogar der dritte Tabellenplatz zu Buche. Angesichts der Rahmenbedingungen – u. a. ausbildungsbedingt musste häufiger mit Ersatz gespielt werden – ein voller Erfolg. Es spielten Jonas Döbler, Florian Künzer, Philipp Waibel, Tobias Dornstetter sowie als Ersatz Aljoscha Reidl und Mats Thiele.

Noch erfolgreicher waren die jüngsten TSV-Nachwuchstalente, die **Jugend-U 13**. In der Nachwuchsrunde. Den Stamm des Teams bildeten die letztjährigen Bambinis, die damals die Bezirksmeisterschaft errungen hatten. Diesen Erfolg konnten sie in ihrer ersten U 13-Saison prompt wiederholen. Mit 27:1 Punkten holte das Team souverän und ungeschlagen die Meisterschaft in der Gruppe Nord. Zum Einsatz kamen Mats Thiele, Erik Neuhöf, Nick Neuhöf, Jana Traub und Sina Geselle.

Um den Tischtennis-Nachwuchs auch für die Zukunft zu sichern, hatte die Tischtennisabteilung zu einem **Schnupperkurs** für Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren aufgerufen (siehe letzte Ausgabe der TSV-Nachrichten) – mit Erfolg. Seit Ende März lernt der interessierte und motivierte Nachwuchs unter fachmännischer Anleitung von Jens Felger das Tischtennispiel, und hat dabei viel Spaß.

Den hatte die Jugend definitiv auch am Sonntag, 13. April 2014! Denn da startete die Tischtennis-Abteilung zu einem Ausflug zum **Bundesliga-Playoff-Halbfinale** Frickenhausen gegen Düsseldorf. Bei der Ankunft in Frickenhausen wartete noch eine besondere Überraschung auf die Jugend: die TSV-Kids wurden ausgewählt, die Profis beim Einlauf in die Halle begleiten zu dürfen! Ein echtes Highlight, vor allem auch für Mats Thiele, der Timo Boll begleiten durfte. Neben der Ehre hatte die Aktion einen weiteren Vorteil für die gesamte TSV-Delegation: wir durften auf einer „Ehrentribüne“ Platz nehmen, und saßen somit unmittelbar an der Spielbox, direkt neben Frickenhausens



Vizemeister der Kreisliga 1 (v.l.n.r.): Hartmut Hirsch, Gunther Armbrster, Michael Kurz, Dennis Zarba, Thomas Fischer, Helmuth Klipsch (Es fehlen: Sebastian Leuser und Michael Hans).



Die Jugend U 18 (v.l.n.r.): Jonas Döbler, Florian Künzer, Philipp Waibel, Tobias Dornstetter (vorne).



So sehen Sieger aus: die Meister-Jugend U 13 (v.l.n.r.): Erik Neuhöf, Nick Neuhöf, Mats Thiele, Jana Traub.

Trainer Qiu Jian Xin. Nach dem Spiel, das übrigens 3:1 für Favorit Düsseldorf endete, gingen die Ausflügler zum Abschluss noch Pizza essen.

Ermöglicht wurde dieser schöne Tag unseren Kindern und Jugendlichen übrigens durch eine großzügige Spende unseres Abteilungs-Gründungsmitglieds Josef Wauschek. Dafür an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank!  
*Gunther Armbrster*

#### INFO-Ecke

Für Neu- oder Wiedereinsteiger jeden Alters unsere Trainingszeiten und Kontaktadressen.

Wer Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt bekommen hat, schaut am Besten einfach dienstags oder freitags im Training vorbei.

#### Trainingszeiten

Jugendliche Di, Mi, Fr jeweils 17.30–19.15 in der Sporthalle am Viadukt

Aktive Di, Fr jeweils 19.15–21.30 in der Sporthalle am Viadukt

Kontakt: Abteilungsleiter:  
 Helmuth Klipsch,  
 Tel.: 0162 9236465  
 E-Mail: helmuth\_klipsch@web.de

Jugendleiter:  
 Marius Heuler,  
 Tel.: 0176 23727792  
 E-Mail: MariusHeuler@web.de

Weitere Infos über die TT-Abteilung gibt's auf der Tischtennis-Homepage unter [www.tsv-bietigheim.de/tischtennis](http://www.tsv-bietigheim.de/tischtennis).



Kursleiter Jens Felger hilft bei den ersten Schlägen am TT-Tisch.



Impressionen vom Playoff-Halbfinale Frickenhausen gegen Düsseldorf.

# Weller

75 JAHRE



Großtanklager – Heizöl – Kohle – Holz – Pellets



**Shell Tankstelle**  
 Carl-Benz-Straße

Tankautomat – auch für Motorenöl – Tag und Nacht

**cleanpark**

Portalwaschanlage · 5 Selbstwaschboxen · 3 Saugstationen  
 Aktuell: Neues Felgenreinigungssystem

**Willi Weller** Inhaber Walter Weller **Brennstoffe**

Carl-Benz-Str. 14 · 74321 Bietigheim-Bissingen · Telefon 0 71 42/5 20 70 · Telefax 0 71 42/5 35 79 · [www.weller-heizoel.de](http://www.weller-heizoel.de)

## Frühjahrsgroßputz für den Organismus

Margret Keller hat für die Yoga-Abteilung beim TSV vom 5. bis 14. März 2014 ein Basen-Fasten organisiert. Die Yogis beim TSV sind zwar mit Yoga ganzjährig bemüht, ihren Körper, Geist und Seele im Einklang zu halten. Trotzdem schleicht sich nach den Wintermonaten bei so manchen das Gefühl ein, in der kalten Jahreszeit doch zu üppig gegessen und sich zu wenig bewegt zu haben.

Nach Auffassung von Margret Keller war deshalb das Frühjahr ein idealer Zeitpunkt, dem Körper eine sanfte 10-tägige Vital-Kur zu gönnen, um wieder den Stoffwechsel in Schwung zu bringen und neue Energie zu sammeln. Dies kann allerdings nur von den Teilnehmern erwartet werden, welche beim Essen und Trinken ein gewisses Maß an Disziplin und Durchhaltevermögen zeigen. Der übliche Speiseplan war deshalb während der Basen-Kur zu ändern, wengleich tagelanges Hungern nicht auf dem Plan stand. Während der Kur waren aber Nahrungs- und Genussmittel wie z. B. tierisches Eiweiß, Teigwaren, Süßigkeiten, Kaffee und natürlich Alkohol zu meiden.

Im Großen und Ganzen umfasste der Speiseplan: 3 Entlastungstage, davon 1 Obsttag und je 1 Reis- bzw. Hafer-Tag (alles ohne Zucker und Salz). Für die folgenden 7 Tage war vorgesehen:

Frühstück: Dinkelflocken gekocht mit kleingeschnittenem Apfel, 1 TL Honig, etwas Zimt;

Mittagessen: bis zu 5 Pellkartoffeln, Salate der Saison (gewürzt mit Kräutern, Zitrone), alternativ Gemüse; Abendessen: wahlweise bis zu 5 Pellkartoffeln oder Kartoffel- bzw. Gemüsesuppe – alles ohne Salz und Zucker.

Während der gesamten Kurtage war wichtig, die Nieren bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Notwendig waren täglich 2–3 Liter Flüssigkeit (z. B. stilles Wasser, Entschlackungs- oder Basen-Tee u. Ä.). Ergänzt wurde das Ganze durch täglich leichtes „Walking“ im Bietigheimer Forst, um auch hierdurch den Stoffwechsel zu unterstützen. Das Geheimnis dieser milden Form des Fastens war den Säure-Basen-Haushalt zu regulieren, indem die Lebensmittel und Getränke vorüber-



Die Fastengruppe.



Willkommene Fastenunterbrechung.

gehend gemieden wurden, die den Körper „sauer“ machen. Als sehr erfreulich sahen die Teilnehmer, dass am Ende der Kur manches Pfund Körpergewicht verloren ging, zumal dieser Zustand bislang zusammen mit dem wöchentlichen Yoga weit in das laufende Jahr hinein gehalten hatte.

Zum Abschluss der Basen-Kur referierte Heilpraktiker Mike Konzelmann im TSV-Heim vor vollbesetztem Saal zum Thema „Darmbakterien und ihre Bedeutung für das Immunsystem“. Dabei wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie der Alltag verstärkt durch eine verantwortungsbewusste Lebensweise unterstützt und verbessert werden kann. Überzeugend war seine Aussage, „nur wenn der Darm gesund ist, bleibt auch die Psyche stabil“.

Margret Keller hat alle Aktivitäten während der Basen-Kur mit großem Engagement und Einfühlungsvermögen gelenkt. Die Teilnehmer

haben ihr bei der Rückmeldung am Ende der Kur sehr zufrieden von einem guten Körpergefühl und Wohlbefinden berichtet. Das hat sie ermuntert, für das nächste Jahr erneut die Organisation einer Basen-Woche in Aussicht zu stellen.

Lothar Beiermeister

## Veranstaltungskalender von Juli bis Dezember

**– Juli –**

**Samstag, 5. 7.**  
**Kindertag der Stadt**  
– Bürgergarten

**11. – 13. 7.**  
**Göckelesfest der Handballer**  
– Jahnsportanlagen

**12. – 13. 7.**  
**Gaukinderturnfest**  
– Mühlacker, Sportgelände

**26. 7.**  
**Sommerfest der Tennis-  
abteilung**  
– TSV Tennisanlage

**– August / Sept. –**

**2. – 4. 8.**  
**TSV-Waldfest**  
– Forst, 3. Parkplatz

**19. – 20. 8.**  
**Jugend-Camp**  
– Erlebnispark Tripsdrill  
Weitere Information vorne im Heft

**Freitag, 29. 8.**  
**Heimspielauftakt  
der Handballer  
SG BBM 1–Rhein-Neckar  
Löwen**  
– EgeTrans-Arena

**29. 8. – 2. 9.**  
**Bietigheimer Pferdemarkt**  
– Festplatz am Viadukt

**– September –**

**Samstag, 27. 9.**  
**Seniorenausflug**  
– Ort und Zeit für die Abfahrt  
werden in der lokalen Presse  
bekanntgegeben.

**– Oktober –**

**Donnerstag, 30. 10. 7:45**  
**TSV Jugendausflug**  
– Bavaria-Filmstudios, München

**– Dezember –**

**Sonntag, 7. 12. 15:00**  
**TSV-Kinderjahresfeier**  
– Sporthalle am Viadukt

**Mittwoch, 31. 12. 13:30**  
**33. Bietigheimer Silvesterlauf**  
– Pferdemarktgelände

**Türen**

**Küchen**

**Möbel**

**Tische**

**Bäder**

Bietigheim-Bissingen · Marbacher Weg 72 · Tel. 071 42/5 71 91 · [www.unkel-holz.de](http://www.unkel-holz.de)

Einfach online gedruckt.

**WIR MACHEN  
SPIELEND  
DRUCK!**

Plakate, Flyer, Broschüren  
 Kataloge, Bücher, und vieles mehr ...

Ein Unternehmen der  
**MEMMINGER-GRUPPE**

## TSV-Geburtstagsliste

Wir gratulieren allen TSV-Mitgliedern zum Geburtstag.

Besonders erwähnen können wir aber nur die 60- und 65-jährigen sowie alle ab 70 Jahre.

### Juni

Layer, Ingrid	02.06.
Manteuffel, Edith	02.06.
Maritschnigg, Inge	05.06.
Marsik, Hannelore	06.06.
Thinnes, Manfred	07.06.
Baust, Ludwig	09.06.
Elbe, Doris	11.06.
Malo, Ursula	11.06.
Zinßer, Margot	12.06.
Kaiser, Elisabeth	13.06.
Schäfer, Johannes	13.06.
Wauschek, Josef	13.06.
Mollner, Angelika	16.06.
Stöcker, Günter	16.06.
Remmele, Ursula	18.06.
Elwert, Margarete	22.06.
Mosberger, Ingrid	23.06.
Beiermeister, Lothar	24.06.
Schanbacher, Helga	24.06.
Fischer, Joachim	26.06.
Henkel, Martha	26.06.
Böhringer, Rita	27.06.
Eisele, Fritz	27.06.
Flum, Renate	27.06.
Müssig, Irmtraud	27.06.

### Juli

Ebinger, Gerhard	01.07.
Holbein, Horst	04.07.
Weller, Lore	07.07.
Gautschi, Marlene	08.07.
Siegel, Monika	08.07.
Maimmer, Ursula	11.07.
Schumacher, Kurt	11.07.
Steffl, Gabriele	13.07.
Hofmann, Erika	14.07.
Preußler, Irmgard	14.07.
Gänsbauer, Rolf	15.07.
Hampl, Gretel	16.07.
Neff, Klaus	16.07.
Gassner, Lore	17.07.
Meyer, Reinhold	17.07.
Kopriva-Vogelmann, Marietta	18.07.
Hurst, Heidrun	20.07.
Malo, Klaus	22.07.
Schneider, Christa	22.07.
Dautel, Edda	23.07.

Wolf, Irmgard	23.07.
Braun, Eckhardt	25.07.
Maisch, Isolde	25.07.
Wöhrle, Isolde	25.07.
Reiner, Traudl	27.07.
Wagner, Ursula	27.07.
Wörnle, Hans	27.07.
Peters, Gisela	28.07.
Krauspe, Wilhelm	31.07.

### August

Stauber, Maria	02.08.
Bangert, Margarete	04.08.
Rieger, Fritz	05.08.
Becker, Inge	07.08.
Wallesch, Marianne	07.08.
Dietz, Fritz	08.08.
Elbe, Helga	08.08.
Hofmeister, Heidi	09.08.
Lorenz, Maria	09.08.
Weller, Birgit	10.08.
Engler, Hildegard	12.08.
Maimmer, Anton	13.08.
Fink, Hilde	14.08.
Strobel, Erwin	15.08.
Wennrich, Hannelore	15.08.
Amrhein, Herbert	16.08.
Langner, Erika	16.08.
Weller, Walter	16.08.
Bahr, Erhard	17.08.
Gänsbauer, Renate	17.08.
Härtel, Inge	18.08.
Heidinger, Sieghild	19.08.
Kindler, Reinhard	22.08.
Wörsinger, Ralf-Udo	25.08.
Franz, Helmut	26.08.
Mahl, Peter	26.08.
Eisenmenger, Inge	27.08.
Wessling, Karl-Heinz	30.08.
Pfitzenmaier, Birgit	31.08.

### September

Kammerer, Waltraud	01.09.
Schäfer, Ilse	01.09.
Schwarzkopf, Brigitte	02.09.
Heß, Ursula	04.09.
Schmitt, Roland	04.09.
Bezner, Bodo	06.09.

Bay, Fritz	08.09.
Ambrus, Josef	09.09.
Rieger, Marianne	09.09.
Costari, Theodora	10.09.
Vogt, Udo	11.09.
Pfitzenmaier, Margarete	13.09.
Gihring, Ilse	14.09.
Steiner, Kurt	14.09.
Weisser, Heinz	15.09.
Hassler, Monika	16.09.
Hummel, Margot	16.09.
Reiner, Manfred	16.09.
Fissler, Christa	17.09.
Richter, Margit	17.09.
Wagner, Annemarie	17.09.
Maier, Margarete	18.09.
Langer, Irja	19.09.
Bezner, Günter	20.09.
Kaiser, Marianne	20.09.
Wolf, Helene	20.09.
Gerber, Christel	21.09.
Konzelmann, Renate	23.09.
Gailing, Gundelinde	24.09.
Holsten, Regina	24.09.
Friedrich, Günter	25.09.
Kricke, Claus	25.09.
Rudolph, Erwin	28.09.
Beiermeister, Brigitte	29.09.

### Oktober

Flum, Horst	02.10.
Herter, Fritz	02.10.
Michalik, Hildegard	03.10.
Rixinger, Heiderose	03.10.
Reiner, Elvira	05.10.
König, Rolf	06.10.
Steinbrück, Gudrun	07.10.
Munk, Waltraud	09.10.
Knoll, Manfred	10.10.
Ruff-Richter, Gerhild	12.10.
Mahl, Günter	13.10.
Dautel, Joachim	14.10.
Litschel, Irmgard	14.10.
Holzinger, Elisabeth	17.10.
Wagner, Marlene	17.10.
Reinhardt, Alwine	18.10.
Weisser, Inge	18.10.
Hagenmeyer, Irene	20.10.

Knoll, Adelheid	20.10.
Wiesel, Evmarie	22.10.
Breier, Erika	23.10.
Kronawitter, Marianne	23.10.
Westram, Traude	25.10.
Hahn, Günter	27.10.
Rahn, Jürgen	28.10.
Rudolph, Ursula	29.10.
Schwarzer, Doris	30.10.

### November

Schmidt, Marianne	02.11.
Braun, Bärbel	04.11.
Brust, Marianne	07.11.
Wöhrle, Gerhard	07.11.
Schöllkopf, Klaus	08.11.
Werner, Rudolf	09.11.
Zinkernagel, Ursula	10.11.
Melan, Otto	11.11.
Wahl, Heinz	12.11.
Jendretzki, Erika	13.11.
Stroh, Ulrich	13.11.
Barthel, Helmut	14.11.
Richters, Ingrid	14.11.
Heinle, Günter	15.11.
Langhammer, Wolfgang	15.11.
Barth, Margret	17.11.
Reber, Edith	18.11.
Weil, Heide	18.11.
Odenwälder, Dorothea	19.11.
Schenk, Elisabeth	19.11.
Bangert, Horst	20.11.
Klein, Klaus-Dieter	20.11.
Wahl, Lore	20.11.
Bühler, Jörg	21.11.
Ade, Waltraud	22.11.
Hierlemann, Hans	22.11.
Sieger, Walter	22.11.
Binder, Volker	23.11.
Ferez, Lore	24.11.
Kenk, Willi	24.11.
Kaiser, Armin	25.11.
Schrenk, Herbert	25.11.
Fausser, Christel	26.11.
Wöhrle, Horst	26.11.
Steidle, Edith	30.11.

### Impressum:

Redaktion:  
Günter Hahn, Kusatsustraße 16  
Telefon: 0 71 42/6 17 19,  
E-Mail: tsv@guenter-hahn.net

Anzeigenannahme:  
TSV-Geschäftsstelle, Fischerpfad 36

Bezugspreis durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Technische Abwicklung:  
TypoPlus Janke, Sandweg 33

Druck:  
www.schwabenflyer.de

# Unsere Back-Philosophie

- **wir wissen**, dass ein gutes und schmackhaftes Brot genügend Zeit zum Reifen braucht und deshalb keine chemischen Zusatzstoffe notwendig sind.
- **wir haben** nichts zu verbergen. In unseren Filialen finden Sie Produktständer, in denen wir alle unsere Zutaten offenlegen.
- **wir stellen** täglich unseren eigenen 3-Stufen-Natursauerteig her und verzichten auf zugekaufte Backmischungen und Industrieteiglinge.
- **wir stellen** unsere Produkte mit hochwertigen Rohstoffen nach traditionellen Verfahren her.
- **wir sind Handwerk!** Unsere Produkte sind Einzelstücke!

Wir verkaufen keine Uniformität, da wir noch sehr viel in Handarbeit herstellen und Maschinen nur dort einsetzen, wo es die Hand nicht besser machen kann.

**Hauptstraße 53 in der Bietigheimer Fußgängerzone**

**Kreuzstraße 27 in Bissingen**

**Gustav-Rau-Straße 19 bei der Metzgerei Dietz**

**Geisinger Straße 65 im Obi-Baumarkt**

**Lise-Meitner-Straße 5 in den Kreuzäckern**

**Werner-Siemens-Straße 2 im Gewerbegebiet Laiern**

**Kronenplatz 5 im Kronenzentrum**



**stöckle**  
BROT & CAFÉ

## Ausflug des TSV 1848 Bietigheim e.V.

In den Herbstferien **am Donnerstag, 30.10.2014**, findet der erste große **Jugendausflug** des TSV 1848 Bietigheim e.V. statt. Wir fahren mit Euch nach München und unternehmen gemeinsam eine Reise durch die **Bavaria Filmwelt** zum Anfassen, Mitmachen und Mitlachen. Wagt während einer 4-stündigen Tour einen Blick hinter die Kulissen, dreht eine eigene kurze Filmszene, verfolgt die Spuren von Asterix und Obelix und tretet ein in die große Filmwelt von „Hui Buh“, „Die wilden Kerle“ und „Das Boot“.

Eingeladen sind alle Jugendliche ab 10 Jahren aller TSV-Abteilungen sowie deren Freunde und Familien. Betreuer vom TSV sind selbstverständlich auch dabei.

### Jugendausflug

**Wer:** Jeder ab 10 Jahren  
**Wann:** Donnerstag, 30.10.2014  
**Wo:** Abfahrt und Rückankunft  
Parkplatz Ellentalgymnasien

**Abfahrt:** 7:45 Uhr  
**Rückkehr:** ca. 20:15 Uhr

**Kosten:** 30,00 € (10 - 17 J.)  
35,00 € (ab 18 J.)  
pro Person

inkl. Filmstadtführung, Busfahrt und Lunchbox

Es erwartet Euch:  
4D Erlebniskino  
Bullyversum  
Filmstadtführung  
uvm.



Nähere Informationen und Anmeldungen:

Geschäftsstelle des TSV 1848 Bietigheim e.V., Fischerpfad 36, 74321 Bietigheim-Bissingen,  
Telefon: 07142-43561, E-Mail: [info@tsvbietigheim.de](mailto:info@tsvbietigheim.de)

Anmeldeschluss ist der 25. Juli 2014.



# Sommerkollektion



BusReisen 2014



FlugReisen 2014



Deutschland 2014



KurReisen 2014



Südtirol 2014



Konzerte & Festivals  
2014



Europas schönste  
Gärten 2014



KunstReisen 2014



KurzUrlaubsIdeen 2014



Sommer &  
Goldener Herbst 2014



Clubreisen 2014



KunstAusflüge  
2014



TagesReisen  
2014

## spillmann

Bahnhofplatz 4 • 74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel. 07142 - 9788-0 • Fax 07142 - 9788-97  
reisen@spillmann.de • www.spillmann.de

Partnerschaften und Auszeichnungen



Offizieller Partner



Offizieller Partner



ServiceQualität  
DEUTSCHLAND



Ausgezeichnetes  
Reisebüro 2011



2. Platz  
Innovationspreis